

### Neuer Trubel bei Opel

Während IG Metall und Opel-Management am 28. Oktober aufs Neue über die notwendigen Zukunftsinvestitionen stritten, sickerten einen Tag darauf neue Nachrichten durch, dass PSA ein Zusammengehen mit Fiat-Chrysler plant. Beide Konzerne kündigten an, offiziell über die Zusammenlegung der beiden Autokonzerne zu verhandeln. Nach Angaben der Unternehmen würde damit der nach Absatz viertgrößte Autokonzern der Welt entstehen. Das weckt neue Unsicherheit unter den Opel-Beschäftigten, weil solche Fusionen oft genug Arbeitsplätze kosten, aber: Der Zukunftstarifvertrag der IG Metall schließt betriebsbedingte Kündigungen bis Sommer 2023 aus. Das ist die Basis dafür, dass die IG Metall für die Zukunft der Arbeitsplätze bei Opel streiten kann und streiten wird, das macht Jörg Köhlinger, Bezirksleiter der IG Metall deutlich: »Die IG Metall wird sich angesichts der Fusion weiterhin für die Eigenständigkeit der Marke Opel und für die Identität von Opel einsetzen.«

## Conti-Beschäftigte demonstrieren

**PROTEST IN BABENHAUSEN** Der Vorstand von Conti will in Babenhausen offenbar 2250 von zurzeit 3700 Arbeitsplätzen streichen und die Produktion bis 2025 auf kostengünstigere Standorte im Ausland verlagern.



Foto: IG Metall

Dagegen protestierten am Mittag des 24. Oktober etwa 2000 Beschäftigte in einem Demonstrationszug. »Der Vorstand meint, den Stellenabbau in Babenhausen, den machen wir so nebenher, ganz geräuschlos«, sagte Roland Weihert, Betriebsratsvorsitzender in Babenhausen. Die eigenen Unternehmenswerte seien dem Vorstand offenbar nichts mehr wert, »wie sollen wir als Arbeitnehmer Vertrauen und Verbundenheit erzielen, wenn wir so hintergangen und

Gemeinsam und entschlossen: Der Slogan gegen die Absicht von Continental, 2250 Arbeitsplätze am Standort Babenhausen abzubauen, er dürfte noch langen Nachhall haben: »Was machen wir? Wir bleiben hier!«

betrogen werden?« Jochen Homburg, Erster Bevollmächtigter der IG Metall in Darmstadt, äußerte scharfe Kritik an den Geschäftszahlen fürs dritte Quartal, die man »schlechtgeschrieben« habe. In zehn Jahren habe Conti rund 200 Milliarden Euro Gewinn eingestrichen, sich aber nicht um die Zukunft des Werks gekümmert. Mit der Demonstration und Kundgebung haben die Conti-Beschäftigten ein erstes Zeichen des Protestes gesendet, weitere werden folgen.

## Wir trauern um Klaus Mehrens



Foto: IG Metall

Dr. Klaus Mehrens, Bezirksleiter der IG Metall vom 1. Januar 1998 bis 31. Dezember 2004, ist im Oktober 2019 im Alter von 76 Jahren nach langer, schwerer Krankheit verstorben. »Klaus hat den IG Metall-Bezirk Frankfurt am 1. Januar 1998 in einer schwierigen Zeit übernommen. Er hat ihn über sieben Jahre hinweg erfolgreich geführt, obwohl die Herausforderungen sehr groß waren. Klaus hat sich in seiner Arbeit und als Mensch immer seinen Optimismus bewahrt, er trat seinen Gesprächspartnern immer ausgesprochen zugewandt, freundlich und uneitel gegenüber«, sagt Jörg Köhlinger, seit 2015 Bezirksleiter des heutigen Bezirks Mitte der IG Metall. Mit Klaus Mehrens verliert die IG Metall einen guten Freund, engagierten Gewerkschafter und unermüdlichen Mitstreiter für die Sache der Beschäftigten. Bis zuletzt hat er die IG Metall begleitet und mit seiner Meinung unterstützt.



Foto: Sven Ehlers



**Foto links:** Kolleginnen und Kollegen der saarländischen Stahlindustrie bei der Mahnwache vor der EZB in Frankfurt.

**Foto rechts:** Unser Herz aus Stahl muss weiter schlagen.

# Lange Nacht der Stahlindustrie

**HERZ AUS STAHL** Etwa 250 Kolleginnen und Kollegen aus der saarländischen Stahlindustrie haben am 24. Oktober eine etwas andere Nacht der Industrie gestaltet: Sie haben abends in Frankfurt am Main vor der Europäischen Zentralbank für die Forderungen der IG Metall im Stahlbereich demonstriert.

Unterstützung erhielten sie unter anderem auch von einer großen Delegation der Streikenden Beschäftigten der RIVA-Tochter H.E.S. aus Trier und Horath.

»Die deutsche und europäische Stahlindustrie müssen die Technologieführerschaft in der klimaneutralen Stahlerzeugung übernehmen«, sagte Jörg Köhliner, Bezirksleiter der IG Metall-Mitte. »Der Umbau muss aber so gestaltet werden, dass die Arbeitsplätze erhalten und gesichert werden.« Anlass der Protestaktion war die Ankündigung der Stahl Holding Saar

(SHS), in den kommenden drei Jahren in den Unternehmen Saarstahl und Dillinger Hütte 1500 Jobs bei den Unternehmen abzubauen und weitere 1000 zu verlagern. Das betrifft etwa zwanzig Prozent der Gesamtbelegschaft. Betriebsbedingte Kündigungen sollen vermieden, dafür Zeitverträge nicht verlängert werden. Bereits seit Anfang September 2019 sind die Mitarbeiter von Saarstahl in Kurzarbeit.

**Keine alternativlose Basta-Politik** Bereits Ende September und Anfang Oktober hatte es dazu Proteste der Stahlarbeiterinnen und Stahlarbeiter im Saarland gegeben.

Vor den Betriebsversammlungen bei der Dillinger Hütte und bei Saarstahl waren 9000 Menschen zu großen Demonstrationen gekommen, einige Tage später folgten weit über 1000 Menschen dem Aufruf der IG Metall Völklingen zur Protestkundgebung vor dem Landtag des Saarlandes. »Das Saarland steht zusammen, das Saarland rückt zusammen, das

Saarland hat verstanden.« Mit diesen Worten hatte Ralf Cavelius, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Völklingen die Kundgebung vor dem Landtag des Saarlandes eröffnet.

»Wir brauchen keine alternativlose Basta-Politik. Wir brauchen einen echten und ernst gemeinten Diskussionsprozess mit den Arbeitnehmervertretern, um unsere Stahlindustrie gegen die Gefahren von außen stark zu machen«, fordert Lars Desgranges, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Völklingen, von der Politik. Dafür hat die IG Metall 14 Forderungen und Positionen zum Erhalt der Arbeitsplätze innerhalb der saarländischen Stahlindustrie erarbeitet.

Inzwischen fanden erneute Gespräche zur Situation in der Stahlindustrie mit den saarländischen Ministern in der Bundesregierung, Heiko Maas und Peter Altmaier, statt. Die wichtigste Forderung der Betriebsräte und der IG Metall dabei: Betriebsbedingte Kündigungen müssen ausgeschlossen werden.

**IMPRESSUM**

Redaktion Ali Yener (verantwortlich), Christian Begass, Daniel Dorn, Petra Belzer  
 Anschrift IG Metall Koblenz, Moselring 5-7a, 56068 Koblenz  
 Telefon 0261 915 17-0 | Fax 0261 915 17-20  
 koblenz@igmetall.de | igmetall-koblenz.de facebook.com/igmetallKoblenz.de



Foto: IG Metall Koblenz

Dieses Mal in Weilburg: die Ortsvorstandsklausur.

## Solidarisch und stark – die IG Metall Koblenz!

Zur traditionellen zweitägigen Herbstklausur traf sich der erweiterte Ortsvorstand, um die Organisationswahlen der IG Metall Koblenz vorzubereiten. Insgesamt werden 100 Delegierte aus dem Kreis der betrieblichen und außerbetrieblichen Mitglieder für die Delegiertenversammlung im Januar 2020 gewählt. Daneben wurden die Wahlen der gewerkschaftlichen Vertrauensleute für das 1. Quartal 2020 vorbereitet.

Für die anstehende Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie im Frühjahr sehen

sich die Koblenzer Metall- und Metallinnen gut aufgestellt. Die Mitgliederbilanz für das laufende Jahr stimmt zudem sehr zuversichtlich: Mit geordneten betrieblichen Strukturen und betrieblicher Stärke wird ein inhaltlicher Beitrag für die Forderungen sowie deren Durchsetzung entsprechend geleistet. Dabei werden die wirtschaftlichen Entwicklungen der Betriebe genau beobachtet und auf die Debatte zugeschnitten sein.

Die IG Metall unterstützt Betriebe bei der Bewältigung

der Zukunftsthemen wie Digitalisierung sowie Energie- und Mobilitätswende. Um darüber einen Überblick zu erhalten, wurde in diesem Frühjahr in mehr als 2000 Unternehmen in Deutschland der Transformationsatlas eingesetzt. Die Koblenzer Metall- und Metallinnen sind sich einig, dass kreativlose Konzepte, die rein auf Personalabbau ausgelegt sind, entschieden zurückgewiesen werden müssen.

Mit großem Interesse verfolgen alle betrieblichen Funktionäre und die Mitglieder die Verhandlungen über die Anpassung der Nachtschichtzuschläge. Das Bundesarbeitsgericht hatte 2018 die bisherige Praxis für unzulässig erklärt und das Landesarbeitsgericht Bremen die Übertragbarkeit der Rechtsprechung auf die Metalltarifverträge bestätigt. Insofern sind IG Metall und Arbeitgeber gefordert, die Nachtschichtzuschläge für alle betroffenen Beschäftigten tariflich neu zu gestalten. Sollten die Metall-Arbeitgeberverbände weiterhin Verhandlungen bzw. eine Lösung blockieren, werden die Koblenzer Metall-geeignete Antworten darauf finden.

### Aktive Mittagspause bei ZF Koblenz

In einer aktiven Mittagspause machten mehrere hundert Teilnehmer gemeinsam mit IG Metall, Vertrauensleuten und Betriebsräten deutlich, dass sie sich die Zukunft des ZF-Standorts in Koblenz anders vorstellen als der ZF-Vorstand und die Standortverantwortlichen. Man werde mit allen anderen ZF-Standorten zusammen um jeden Arbeitsplatz kämpfen.

Vorausgegangen war die Ausgabe höherer Renditeziele des ZF-Vorstands, woraufhin

die Standortverantwortlichen entscheidende Inhalte des Zukunftsvertrags infrage stellten. Kurzfristige und Rendite getriebene Entscheidungen schaden allen Werken bei ZF.

Der Betriebsrat erwartet deshalb vom ZF-Management, Verträge einzuhalten und den Standort zukunftsfest zu machen, also zu investieren, Folgeaufträge zu platzieren so-



Foto: IG Metall Koblenz

wie die Produktion auszulasten. Die ZF-Verantwortlichen müssen verstehen, dass der Wandel und die Zukunftsfähigkeit der Standorte in Deutschland nur mit den Menschen gelingen kann.



**TERMINE**

- **Ortsvorstandssitzung,**  
IG Metall-Büro,  
3. Dezember, 8.30 Uhr
- **Jubilarsfeier,** Haus Horchheimer Höhe, 7. Dezember, 10 Uhr
- **Das IG Metall-Büro** ist vom 29. Dezember bis zum 1. Januar geschlossen.

**Tarifergebnis Kfz-Handwerk**

Schon zu Beginn der Verhandlungen hatte sich gezeigt, dass mit einer schnellen Einigung in den Tarifverhandlungen im Kfz-Handwerk Rheinland-Rheinhesen nicht zu rechnen war. Doch nun wurde in der zweiten Verhandlungsrunde, die durch entsprechende betriebliche Aktionen in unserer Region begleitet wurde, ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt: Die Beschäftigten erhalten für Oktober und November eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro, die Auszubildenden in Höhe von 50 Euro. Ab dem 1. Dezember 2019 erhöhen sich die Löhne und Gehälter um 72 Euro, ab dem 1. Dezember 2020 um 67 Euro und ab dem 1. Dezember 2021 um 62 Euro für alle Beschäftigten in allen Lohn- und Gehaltsgruppe. Des Weiteren erhöhen sich die Auszubildendenvergütungen zu allen drei Terminen um 50 Euro. Kündbar sind die Verträge erstmals am 20.9.2022. Das Verhandlungsergebnis im Einzelnen kann in der Geschäftsstelle erfragt werden.

**IMPRESSUM**

**Redaktion** Uwe Wallbrecher (verantwortlich), Claudia Schuhen  
**Anschrift** IG Metall Betzdorf, Wilhelmstraße 18, 57518 Betzdorf  
**Telefon** 02741 97 61-0 | **Fax** 02741 97 61-50  
**betzdorf@igmetall.de** | **igmetall-betzdorf.de**

# IG Metall Betzdorf ehrt Jubilare

Es ist eine beeindruckende Zahl. Auf mehrere tausend Jahre gewerkschaftlicher Organisation kommen die Jubilare und Jubilarinnen, die die IG Metall Betzdorf in diesem Jahr im Rahmen einer Feierstunde in der Stadthalle Betzdorf ehrt hat. Zwischen 25 und 70 Jahren sind die Kolleginnen und Kollegen organisiert, denen es galt Dank zu sagen für ihre langjährige Treue zu ihrer Gewerkschaft.

Begrüßt wurden die Jubilare durch den Zweiten Bevollmächtigten Bruno Köhler. Benjamin Geldsetzer, Bürgermeister der Stadt Betzdorf, richtete ein Grußwort an die Jubilare, bevor Uwe Wallbrecher, Erster Bevollmächtigter der Geschäftsstelle Betzdorf, auf die aktuelle Situation der Geschäftsstelle einging. So sei es

kein Geheimnis, dass sich das Konjunkturklima gerade abkühlt und es auch im Bereich der Geschäftsstelle Betzdorf derzeit klare Anzeichen dafür gebe.

Als Beispiele nannte er Kurzarbeit, das Auslaufen befristeter Arbeitsverträge und Personalabbau. Gerade die hiesige Region sei geprägt von der Automobilzuliefererindustrie. Kämpferisch fügte er hinzu: »Wir dürfen uns nicht spalten lassen. Ihr wisst alle, ohne die IG Metall wird es nicht besser.«

Als Festredner hatte die IG Metall Betzdorf den Kollegen Manfred Schallmeyer eingela-



Eine besondere Ehrung für langjährige Mitglieder

den, der bereits im vergangenen Jahr mit seiner Rede begeistert hatte. Auch in diesem Jahr wurden die Jubilare nicht enttäuscht. In seiner humorvollen, aber auch ernsten Rede kritisierte er die aktuelle Politik. Und er sagte deutlich, was er von Bewegungen und Einflüssen vom rechten Rand hält. »Wir wollen eine Gesellschaft, in der alle genug haben.« Die Gewerkschaft sei eine »Koalition der anständigen Leute« und »ein Bollwerk gegen soziale Ungerechtigkeiten«.

Zwei Showeinlagen rundeten den Abend ab. Patrick Bräuer machte mit seiner Fußball-Freestyle-Show Station in Betzdorf. Die erst 11-jährige Yagmur Ayvaz aus Daaden unterhielt die Jubilare mit einigen Liedvorträgen, während Marco Pecere für die musikalische Unterhaltung sorgte.



Die Jubilare im Jahr 2019

## BÜRO DER IG METALL GESCHLOSSEN

Das Büro der IG Metall-Geschäftsstelle Betzdorf ist vom 23. Dezember bis zum 3. Januar geschlossen. In diesem Zeitraum findet keine Rechtsberatung statt. Eventuell ablaufende Fristen in Rechtsangelegenheiten können in dieser Zeit nicht gewährt werden. In dringenden Fällen ist die DGB Rechtsschutz GmbH, Spandauer Straße 1+3, 57072 Siegen, unter der Telefonnummer 0271 30 30 50 zu erreichen. Das Büro ist am 27. und 30. Dezember in der Zeit von 8 bis 14 Uhr besetzt



## DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 18. APRIL

Nach den Bestimmungen unserer Satzung sind die Delegiertenversammlung und der Ortsvorstand nach Inkrafttreten der vom jeweiligen Gewerkschaftstag beschlossenen Satzung neu zu wählen. Dazu werden im Januar/Februar 2020 die entsprechenden Mitgliederversammlungen stattfinden. Die Termine werden in der nächsten metallzeitung bekannt gegeben. Die konstituierende Sitzung der Delegiertenversammlung findet am Samstag, 18. April 2020, in der Stadthalle Betzdorf statt.

## Seniorentreffen zur Sicherheit

Anlässlich des Herbsttreffens der IG Metall-Senioren und -Seniorinnen informierten Michael Schaab-Reinhardt und Oliver Judt vom Polizeipräsidium Koblenz über »Sicherheit für Senioren« und gaben wertvolle Tipps und Ratschläge. Es ging um Schutz vor Einbruch, Einzeltricks, Haustürgeschäfte und Kaffeefahrten.



## Frohe Weihnachten und vielen Dank

Liebe Kolleginnen,  
liebe Kollegen,

das Team der IG Metall-Geschäftsstelle Betzdorf möchte sich bei Euch ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünscht Euch und Euren Familien

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.**



**IMPRESSUM**

Redaktion Jochen Homburg (verantwortlich), Ulrike Obermayr  
 Anschrift IG Metall Darmstadt, Rheinstraße 50, 64283 Darmstadt  
 Telefon 06151 36 67-00 | Fax 06151 36 67-66  
 darmstadt@igmetall.de | igmetall-darmstadt.de



## Was machen wir? Wir bleiben hier!

Erfolgreicher Aktionstag gegen die Stellenabbaupläne bei Conti in Babenhausen am 24. Oktober

Rund 2000 Beschäftigte haben gegen den angekündigten Jobabbau beim Autozulieferer Continental in Babenhausen protestiert. Nach einer Demonstration durch die Stadt sammelten sich die Kolleginnen und Kollegen

vor dem Werkstor zur Kundgebung. Die große Beteiligung machte deutlich, dass die Mitarbeiter die Entscheidung des Continental-Vorstands, in den nächsten Jahren 2200 Arbeitsplätze am Standort abzubauen,

nicht kampflos hinnehmen werden. Der Aktionstag war Startschuss für eine Reihe von betrieblichen Aktivitäten, die nun folgen.

Unser Motto ist: Was machen wir? Wir bleiben hier!

## Das »Aus« nach 150 Jahren bei Mühlhäuser

Am 1. September 2019 wurde das Insolvenzverfahren für Mühlhäuser in Michelstadt eröffnet. Verantwortlich dafür waren grobe Fehlentscheidungen der Geschäftsführer.



Zum 30. November 2019 wurde der Geschäftsbetrieb eingestellt und allen Beschäftigten gekündigt. Die meisten von ihnen waren langjährig bei

Mühlhäuser beschäftigt, ihr Schicksal ist nun ungewiss. Im strukturschwachen Odenwald einen neuen Arbeitsplatz zu finden, dürfte aussichtslos sein. Der Schrecken hat ein Ende, die Wut auf die unfähigen Arbeitgeber bleibt.

### Als Zuhörerin beim 24. Ordentlichen Gewerkschaftstag

»Aufgeregt war ich. Fragen schwirrten in meinem Kopf. Was erwartete mich und was erwartete ich vom Gewerkschaftstag?«



Der vollständige Bericht der Kollegin Annette Weidenbach über ihre Eindrücke und Erlebnisse auf dem Gewerkschaftstag in Nürnberg steht im Internet auf der Seite:

[igmetall-darmstadt.de](http://igmetall-darmstadt.de)



### TERMINE

- **5. Dezember**  
Delegiertenversammlung, 17 Uhr, Altes Schalthaus, Darmstadt
- **18. Dezember**  
Handwerksausschuss, 18 Uhr, DGB-Haus, Darmstadt
- **18. Dezember**  
Ortsjugendausschuss, 17 Uhr, DGB-Haus, Darmstadt

IMPRESSUM

Redaktion Günter Hoetzl (verantwortlich)

Anschrift IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal, Pilgerstraße 1, 67227 Frankenthal

Telefon 06233 35 63-0 | Fax 06233 35 63-29

ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de | igmetall-ludwigshafen-frankenthal.de

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

# Das »Parlament« wird neu gewählt

Mitte Januar werden die Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall-Geschäftsstelle in drei regionalen Wahlversammlungen und ab Mitte Februar in den betrieblichen Wahlbezirken neu gewählt. (Die Veröffentlichung der betrieblichen Wahlbezirke erfolgt in der Januarausgabe der metallzeitung und durch Aushang im Betrieb.)



### Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in den jeweiligen Wahlbezirk recht herzlich ein. **Beachte:** Die Einteilung in die Wahlbezirke findest Du nebenstehend. Bei Fragen wende Dich bitte an die Geschäftsstelle Ludwigshafen-Frankenthal. Wir freuen uns, Dich bei einer der Mitgliederversammlungen begrüßen zu dürfen.

### Dein Team der IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal

#### Tagesordnung

- ▶ Eröffnung und Begrüßung
- ▶ Bericht des Ortsvorstands
- ▶ Diskussion
- ▶ Konstituierung der Wahlversammlung
- ▶ Wahl der Delegierten für die Legislaturperiode 2020 bis 2023

Mit freundlichen Grüßen

Günter Hoetzl

Erster Bevollmächtigter

Birgit Mohme

Zweite Bevollmächtigte

## Mach mit! Deine Wahl. Sei dabei!

Im Januar und Februar wählen die IG Metaller und Metallerinnen ihre Delegiertenversammlung. Die neue Delegiertenversammlung wird aus 84 Männern und Frauen bestehen und bis 2023 im Amt sein. Nach unserer Satzung müssen Frauen entsprechend ihrem Organisationsgrad in der Delegiertenversammlung vertreten sein.

Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Der Ortsvorstand hat im November die Wahlkreise festgelegt. Die Delegiertenversammlung beschließt in letzter Instanz über die Verwendung der Mitgliedsbeiträge, entlastet die Geschäftsführung, beschließt Tarifforderungen und stellt Anträge an den Gewerkschaftstag. Im Klartext: Die Delegiertenversammlung bestimmt die Politik der IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal für die Jahre 2020 bis 2023.

#### Zum Wahlkreis 19 gehören:

Einzelzahler Sammelnummer, GE Jenbacher, Klebs und Hartmann, Elektrotechniker, GHK Sammelnummer, ALBA GmbH, J. Engelsmann, Kissler, Kiel Montagebau, Oerlikon, Kaufmann ,MAN, Handwerksbereiche Sammelnummer, Weber Rohrl., Wendt-SIT, BorgWarner Engineering, Bilfinger Peters, Bulkhaul (Germany), VETEC, Loeser, Deufol, KSI-Klaus Stahl, Josef Braun GmbH & Co. KG, TLT-Turbo, S E M, Keipp-Elektro, Ampegon, Fontargen, Borg Warner IT Services, Sonima, Walther-Werke, ENGIE Deutschland, Kohlhoff, A.T.U. Auto-Teile-Unger, RMG Messtechnik, Heitz, Auto-Bähr, Sicon, Joppe GmbH, LAMILUX, LTR Tankreinigung, Hassinger, Zeppelin Baumaschinen, Mühlenberg GmbH, Getex Textilpflege, Friedrich Bürkle KG, Coloprint, Johnson Controls, Jung OHG

#### Zum Wahlkreis 20 gehören:

Auszubildende und jugendliche Mitglieder bis 27 Jahre

#### Zum Wahlkreis 21 gehören:

Rentnerinnen und Rentner

### Schlichtung bei Gienanth

#### Kurzarbeit oder Arbeitszeitreduzierung

Aufgrund des Rückgangs der Produktionsmenge bei Gienanth in Eisenberg wurde lange Zeit seitens der Geschäftsführung nicht reagiert.

Der Betriebsrat ergriff die Initiative und forderte die Gienanth-Geschäftsführung auf, entsprechende Maßnahmen zur Einleitung der Kurzarbeit zu verfolgen.

Aufgrund der Aussage des Arbeitgebers, »die Kurzarbeit sei zu teuer«, beantragten dieser die Reduzierung der Arbeitszeit auf 28 Stunden pro Woche gemäß des Standortsicherungstarifvertrags. In der Vergangenheit wurden zuerst die Kurzarbeit und im Anschluss die Arbeitszeitreduzierung vollzogen.

Da es in den weiteren Gesprächen und Verhandlungen zu keiner tragfähigen Lösung für beiden Seiten kam, wurde die tarifliche Schlichtungsstelle angerufen. Diese tagte am 30. Oktober im Betrieb.

**Reduzierung der Arbeitszeit auf bis zu 28 Stunden** Ergebnis der Schlichtung nach einem Spruch des Vorsitzenden Schlichters ist die Arbeitszeitreduzierung auf bis zu 28 Stunden in der Woche für sechs Monate mit einer Aufzahlung des Arbeitgebers auf Höhe von 7 Prozent des monatlichen Bruttoentgelts.

### WAHLTERMINE

#### Wahlbezirk 19 (Kleinbetriebe, Arbeitslose, Handwerk)

- 14. Januar 2020, 16.30 Uhr, IG Metall-Geschäftsstelle, Pilgerstraße 1, 67227 Frankenthal

#### Wahlbezirk 20 (Jugend)

- 10. Februar 2020, 16.30 Uhr, IG Metall-Geschäftsstelle, Pilgerstraße 1, 67227 Frankenthal

#### Wahlbezirk 21 (Seniorinnen und Senioren)

- 13. Januar 2020, 14 Uhr, IG Metall-Geschäftsstelle, Pilgerstraße 1, 67227 Frankenthal

Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du gehörst? Infos und an wen Du Dich wenden kannst, findest Du im Internet auf der Seite:

igmetall-ludwigshafen-frankenthal.de

IMPRESSUM

Redaktion Martin Weiss (verantwortlich), Carsten Witkowski  
 Anschrift IG Metall Frankfurt, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt a. M.,  
 Telefon 069 24 25 31-0 | Fax 069 24 25 31-42,  
 frankfurt-am-main@igmetall.de | igmetall-frankfurt.de

# IG Metall ehrt langjährige Mitglieder

130 Kolleginnen und Kollegen haben über 6000 Jahre gewerkschaftliche Erfahrung

Am 8. November wurden langjährige treue Mitglieder der IG Metall für 40, 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft im Frankfurter DGB-Haus geehrt.

In seiner Laudatio ging der Erste Bevollmächtigte der IG

Metall Frankfurt, Michael Erhardt, auf die aktuellen Herausforderungen für die IG Metall, auf die politische Situation in den Jahren 1949, 1959, 1969 und 1979 und auf viele anwesende Jubilare und Jubilarinnen persönlich ein.

Eine Jubilarehrung ist immer der Ort, um den langjährigen treuen Mitgliedern Danke zu sagen. Es sind die Mitglieder, die die IG Metall tragen. Sie sorgen durch ihren Einsatz dafür, dass sich die IG Metall als starke und schlagkräftige Organisation für die Rechte der



Micaela Leon und Katja Iwanowa-Wörle am Klavier



Die beiden Bevollmächtigten der Frankfurter IG Metall mit den Jubilaren und Jubilarinnen, die der IG Metall seit 70 Jahren treu sind.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einsetzen kann.

Stellvertretend für alle wurden die acht Jubilare und Jubilarinnen mit 70 Jahren Mitgliedschaft besonders geehrt. Dies sind Willi Barozzi, Horst Dornberger, Anneliese Fach, Kurt Herglotz, Wilhelm Müller, Ely Rothhaus, Günter

Schmittner und Walter Steinmetz.

Für den musikalischen Rahmen sorgten Micaela Leon und, sie am Klavier begleitend, Katja Iwanowa-Wörle mit Chansons der 20er Jahre, die Micaela Leon zwischen den Liedern in ihren gesellschaftlichen Kontext einordnete.

## IG Metall streitet für sichere Arbeitsplätze

So wie im Siemens Schaltanlagenwerk wird in mehr und mehr Betrieben Personalabbau angekündigt. Leiharbeiter und Befristete werden heimgeschickt, bei den ersten drohen schon betriebsbedingte Kündigungen.

Die Unternehmen wälzen die Folgen von Umstrukturierungen und Auftragsrückgängen auf die Beschäftigten ab. Das geht so nicht!

»Wir werden um jeden Arbeitsplatz kämpfen. Wir werden die Betriebsräte schulen,



Nicht mit uns! Fast alle Kolleginnen und Kollegen im Siemens Schaltanlagenwerk beteiligten sich an der Aktion gegen den Personalabbau.

wie tragfähige Alternativen aussehen, die die Beschäftigung sichern. Wir haben externe Sachverständige, die uns helfen. Die Beschäftigten und unsere Vertrauensleute haben gute Ideen, was im Betrieb besser laufen kann«, sagt Michael Erhardt, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Frankfurt.

Und weiter: »2009 hat in vielen Fällen Kurzarbeit geholfen, Entlassungen zu vermeiden. Aber das muss auch erst einmal durchgesetzt werden.

Dafür müssen wir viele sein und den Unternehmern klar machen, dass wir bereit sind, unsere Vorschläge auch im Konflikt durchzusetzen, und dass es deutlich teurer wird, wenn sie nicht verhandeln wollen. So wie im Siemens Schaltanlagenwerk.

Ach ja: Solidarität – das ist unsere Stärke, wenn eine Belegschaft kämpft – so wie gerade die Kolleginnen und Kollegen bei Continental! Zeigen wir's ihnen!«



Soli-Aktion der Frankfurter Conti-Betriebe auf der Großdemonstration in Babenhausen



TERME

Senioren-ausschuss

- Mittwoch, 18. Dezember, 15 Uhr, »Kultureller Jahresausklang 2019«, Gemeinsam mit den DGB-Senioren, DGB Haus, Frankfurt.

Politischer Jahresauftakt

- Samstag, 18. Januar, 11 Uhr, »Beschäftigungssicherung in der Transformation«, Referent: **Sven Giegold**, Fraktionsvorsitzender der Grünen im Europäischen Parlament, DGB Haus, Wilhelm-Leuschner-Saal, Frankfurt.



Die IG Metall Frankfurt wünscht ein Frohes Fest und einen guten Rutsch. Mehr Geschenke gibt es mit dem Weihnachtsgeld!

IMPRESSUM

Redaktion Stefan Sachs (verantwortlich), Saskia Murmann  
Anschritt IG Metall Mittelhessen, Cranachstr. 2, 35396 Gießen  
Telefon 0641 93217-0 | Fax 0641 93217-50  
mittelhessen@igmetall.de | igmetall-mittelhessen.de

# IG Metall Mittelhessen ehrte Jubilare

Danke für ein langjähriges gewerkschaftliches Engagement!



Hans-Jürgen Urban, Mario Wolf, Hans Klein, Friedel Kinzebach, Hans Klein, Wilfried Mandler und Stefan Sachs (v.l.n.r.)

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viele Jubilarinnen und Jubilarer der Geschäftsstelle für ihre 70-, 60-, 50-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Als geschäftsführendes Vorstandsmitglied nutzte Hans-Jürgen Urban die Gelegenheit, um Glückwünsche vom Vorstand der IG Metall zu

übermitteln. Und er hielt eine kämpferische Festrede zur sozialen Gerechtigkeit. Außerdem begaben wir uns auf musikalische und filmische Zeitreise in die jeweiligen Eintrittsjahre zurück.



Vielen Dank allen Jubilaren für die jahrzehntelange Treue! Gemeinsam sind wir die IG Metall Mittelhessen!

## Verabschiedung unserer Kollegin Regina Meißner

Unsere Kollegin Regina Meißner hat nun leider das Team der Geschäftsstelle Mittelhessen verlassen und sich nach 26 Jahren als Verwaltungsangestellte in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Namen unserer Mitglieder, des Ortsvorstands, der betrieblichen Funktionärinnen und Funktionäre sowie der ge-

samten Geschäftsstelle bedanken wir uns herzlich für die langjährige, vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

Für die Zukunft wünschen wir Regina alles erdenklich Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit. Wir freuen uns, sie bei der ein oder anderen Veranstaltung wiederzusehen.

Seit 1. November dürfen wir unsere neue Kollegin Silke Heidl in unserem Team begrüßen. Sie übernimmt die Aufgaben von Regina und steht Euch ab sofort gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unserer neuen Kollegin. Herzlich willkommen, Silke!



Mario Wolf, Silke Heidl, Regina Meißner und Stefan Sachs (v.l.)

## Warnstreik bei der BFG Feinguss in Hirzenhain



Über 70 Beschäftigte der BFG Feinguss Hirzenhain haben für vier Stunden die Arbeit niedergelegt. Leider sind Verhandlungen mit dem Arbeitgeber ins Stocken geraten. Wir fordern bessere Arbeitsbedingungen und mehr Geld für die Kolleginnen und Kollegen!

## Solidarität mit den von der Kündigung bedrohten Kolleginnen und Kollegen bei Buderus Schleiftechnik in Aßlar

120 Beschäftigte folgten dem Aufruf der IG Metall.

Unterstützt wurde die Aktion aus der Politik und von Beschäftigten aus anderen Betrieben der Region. Gemeinsam sind wir stark!



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, wir wünschen Euch ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr!

Unser Büro ist ab dem 20. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020 geschlossen. Am 6. Januar 2020 sind wir wieder für Euch im Büro zu erreichen.

**Nur in dringenden Rechtschutzfällen sind wir unter 0170 333 3179 zu erreichen.**

**IMPRESSUM**

**Redaktion** Hans-Peter Wieth (verantwortlich), Oliver Scheld, Andrea Theiß, Sven Wenzel  
**Anschrift** IG Metall Herborn, Walther-Rathenau-Straße 55, 35745 Herborn  
**Telefon** 02772 30 63 | **Fax** 02772 25 10  
 © herborn@igmetall.de | © igmetall-herborn.de



**Jahreswechsel**

Mit großen Schritten steuern wir auf den Jahreswechsel zu. Wir möchten Euch an dieser Stelle DANKE sagen für euer Engagement in den Betrieben und in der Gesellschaft. Als Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter treten wir betrieblich und gesellschaftlich für verbesserte Arbeits- und Lebensbedingungen ein. Das kostet Kraft und Zeit, aber es lohnt sich.

Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam können wir mehr erreichen als alleine.

Ein ereignisreiches Jahr 2019 liegt (fast) hinter uns. Vor uns liegt das Jahr 2020. Es wird für uns wichtig bleiben, geschlossen und solidarisch in Betrieben und Gesellschaft verstärkt für die Interessen unserer Kolleginnen und Kollegen einzutreten. Lasst uns im neuen Jahr an das anknüpfen, was wir begonnen haben.

Euch und euren Familien wünschen wir eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

# Große Feier zu Ehren der Jubilare

Die IG Metall Herborn ehrt in diesem Jahr 418 Kolleginnen und Kollegen für ihre langjährige Mitgliedschaft.

Unsere diesjährige Jubilar-Ehrung fand am Samstag, 2. November 2019 mit rund 350 Gästen in der Stadthalle Haiger statt.

Gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern sowie Familienangehörigen hatten sich die zu Ehrenden eingefunden.

In diesem Jahr ehrte die IG Metall Herborn insgesamt 418 Mitglieder für ihre langjährige Verbundenheit zur Organisation.

Der Erste Bevollmächtigte Hans-Peter Wieth brachte im Rahmen des Festaktes den Dank und Respekt für 70, 65, 60, 50, 40 und 25 Jahre Mitgliedschaft in der IG Metall zum Ausdruck. In seiner Festansprache reflektierte Stefan

Körzell, Mitglied des DGB-Bundesvorstands, einige Meilensteine der Jahre, in denen die Jubilare und Jubilarinnen in die IG Metall eingetreten sind.

In ihren Ansprachen, stellten beide Festredner die Wichtigkeit von Solidarität als unverzichtbare Grundlage für gewerkschaftliches und damit politisches Handeln in den Mittelpunkt.

Neben dem sich anschließenden kleinen »Ehrungs-marathon« wurde die Feierlichkeit durch das Kabarett-Duo »Irmchen und Heinz« engagiert umrahmt. Das Duo sorgte durch musikalische und kabarettistische Einlagen für Kurzweiligkeit und Training der Lachmuskeln.

Wir gratulieren herzlich!

**Impressionen unserer Jubilar-Ehrung**



**DIE IG METALL HERBORN MACHT URLAUB**

Vom 19. Dezember bis einschließlich zum 3. Januar ist das Büro der IG Metall-Geschäftsstelle geschlossen. Ab dem 6. Januar 2020 sind wir wieder wie gewohnt erreichbar.



**TERMINE**

- **Arbeitskreis Schwerbehindertenvertretungen und Teilhabe**  
 2. Dezember, 13 Uhr  
 Dorfgemeinschaftshaus Donsbach
- **Arbeitskreis Arbeitszeit**  
 9. Dezember, 13 Uhr  
 DGH Donsbach
- **Arbeitskreis Arbeits- und Gesundheitsschutz**  
 9. Dezember, 13 Uhr  
 DGH Donsbach
- **Delegiertenversammlung**  
 10. Dezember, 17 Uhr  
 Stadthalle Haiger
- **Seniorenarbeitskreis (SAK)**  
 12. Dezember, 11 Uhr  
 NABU Haus Donsbach
- **Vertrauensleute-Ausschuss (VL)**  
 12. Dezember, 16.30 Uhr  
 IG Metall Herborn
- **Ortsfrauenausschuss**  
 17. Dezember, 18 Uhr  
 IG Metall Herborn

IMPRESSUM

Redaktion Bernd Löffler (verantwortlich)

Anschrift IG Metall Kaiserslautern, Richard-Wagner-Str. 1, 67655 Kaiserslautern, Telefon 0631 - 366 48-0

kaiserslautern@igmetall.de | igmetall-kaiserslautern.de



## 15140 Jahre feiert die IG Metall Kaiserslautern

Einen schönen Tag feiert die IG Metall Kaiserslautern gemeinsam mit den Jubilaren in der Gartenschau

Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in der Gartenschau ehrte die IG Metall Kaiserslautern ihre langjährigen Mitglieder.

Insgesamt wurden 358 Jubilare für Ihre Treue und Verbundenheit mit der IG Metall geehrt. Ausgezeichnet wurden 260 für 40-jährige, 62 für 50-jährige, 18 für 60-jährige

und 8 für 70-jährige Mitgliedschaft.

In der Eröffnung betonte der erste Bevollmächtigte Bernd Löffler, »dass was ihr erreicht habt ist das Erbe der nachfolgenden Generation und wenn sich auch die nachfolgenden Generationen so solidarisch und engagiert zeigen, wie ihr das getan habt, können

weitere Erfolge erkämpft und das Erreichte aufrecht erhalten werden«.

Der Dank an die Jubilarinnen und Jubilare wurde von unserem Festredner Manfred Schallmeyer übergeben und zollte den Mitgliedern allen Respekt. »Das ist die Pflicht der IG Metall, die langjährigen Mitglieder zu ehren«, betonte Manfred in seiner Rede.



### TERMINE

#### ■ 9. Dezember

Delegiertenversammlung im It-Campus in Kaiserslautern

#### ■ Januar / Februar 2020



Zur Organisationswahl 2020 finden in den

verschiedenen Wahlkreisen die Wahlen zur Delegiertenversammlung statt. Die genauen Termine werden in der Januar-Ausgabe genannt. Als Delegierte/zur Delegiertenversammlung kann sich jedes Mitglied beteiligen und wählen lassen. Die Wahlkreise setzen sich wie folgt zusammen: Wahlkreis Opel / Adient ROK-KL / GD / Pfeiffer / Angestellte - iT / Landstuhl-Ramstein / Enkenbach - Sembach / GKN / Pfaff / ACO Guss / Textil / Handwerk / Einzelzahler - sonstige KMU / Renter - Arbeitslosen - Alterszeit Freitellungsphase

## Umfassende Tarifeinigung bei Rettenmeier in Ramstein

Der annähernd dreijährige Kampf um bessere Arbeitsbedingungen hat sich gelohnt!

Seit Oktober gilt beim Sägewerk Rettenmeier in Ramstein mit seinen etwa 300 Beschäftigten ein umfassender Tarifvertrag, der angelehnt ist an den Tarifvertrag der Holz- und Kunststoffindustrie.

Tarifverträge schaffen Sicherheit! So der erste Bevollmächtigte der IG Metall in Kaiserslautern, Bernd Löffler. Arbeitsbedingungen die bisher nur in Arbeitsverträgen geregelt waren konnten jetzt tarifvertraglich abgesichert werden.

Darüber hinaus beinhaltet das Tarifpaket aber noch mehr:

Arbeitszeiten von 40 Stunden wöchentlich (bis 2018 noch 42 Stunden), Festschreibung von 30 Tagen Urlaub, Sonderzahlungen im Sommer und im Winter in Höhe von jeweils 750 Euro, Entgeltgruppen für einen gerechteren Lohn.

Durch die beharrlichen Forderungen der IG Metall und



ihrer Mitglieder in den letzten drei Jahren konnten wir diese Forderungen durchsetzen, so der erste Bevollmächtigte der IG Metall Kaiserslautern Bernd Löffler.

## Willkommensparty für neue Auszubildenden und Studierenden

Unsere Willkommensparty gemeinsam mit dem DGB Westpfalz war ein voller Erfolg. Am 25. Oktober fand unsere Willkommensparty für alle neuen Auszubildenden und Studie-

renden im Hard Rock Café in Kaiserslautern statt. Wir hatten einen tollen Abend gemeinsam mit vielen jungen Kolleginnen und Kollegen aus Betrieben, von der Hochschule

und der Universität. Es fanden super Gespräche statt zu Themen wie Gewerkschaftsmitgliedschaft, Leistungen einer Gewerkschaft, politische Themen aber auch private The-

men. Es konnten neue Kontakte geknüpft werden und bei lockerer Atmosphäre ein toller gemeinsamer Abend verbracht werden.

**IMPRESSUM**

**Redaktion** Oliver Dietzel (verantwortlich), Martin Sehmisch  
**Anschrift** IG Metall Nordhessen, Spohrstraße 6–8, 34117 Kassel  
**Telefon** 0561 700 05-0 | **Fax** 0561 700 05-25  
**nordhessen@igmetall.de** | **nordhessen.igmetall.de**



Aktive Gewerkschafter im Einsatz für die Arbeitsplätze in Bebra

## Kampf um jeden Arbeitsplatz in Bebra

**SPARPLÄNE** Ein Teil der Arbeitsplätze bei Continental in Bebra ist gefährdet. Die IG Metall will um jeden Job kämpfen.

Seit kurzem herrscht Unruhe unter den rund 1000 Beschäftigten des Continental-Werks in Bebra/Mühlhausen. An dem Standort sind rund 200 Arbeitsplätze bedroht. »Das Unternehmen meint offenbar, dass es die Transformation vorschieben kann, um bisherige

Managementfehler auf Kosten der Beschäftigten zu korrigieren«, sagt die Zweite Bevollmächtigte der IG Metall Nordhessen, Elke Volkmann.

Die Gewerkschaft bezweifelt zwar nicht, dass dem Werk angesichts der zunehmenden Bedeutung der E-Mobilität ein

Umbau bevorstehe. Schließlich werden derzeit in Bebra/Mühlhausen Teile für Verbrennungsmotoren hergestellt. »Die Transformation kann und muss aber gemeinsam mit den Beschäftigten bewältigt werden, nicht gegen sie«, stellt Volkmann klar. »Der Arbeitgeber hat bei weitem noch nicht alle Möglichkeiten ergriffen, um den Verlust von Arbeitsplätzen zu vermeiden«, sagt sie. Dazu zählten neben der Einführung von neuen Produkten am Standort auch Themen wie Arbeitszeitverkürzung, etwa durch die Ausweitung des Anspruchs auf mehr Freizeit (T-ZUG) auf alle Beschäftigten.

In der Belegschaft gibt es derzeit eine hohe Bereitschaft, sich für den Erhalt der Arbeitsplätze einzusetzen. Ein Aktionstag sollte die Entschlossenheit Ende November bekräftigen. Der Betriebsratsvorsitzende Karl-Heinz Wicke sagt, was die Beschäftigten erwarten: »Wir appellieren an das Management von Continental, sich nach zehn sonnigen Jahren auch in schwierigen Zeiten als verantwortungsbewusster Arbeitgeber zu beweisen.«

## Zeppelin Systems: erfolgreich für Tarifbindung gekämpft

Die Beschäftigten des Anlagenbauers Zeppelin Systems in Kassel profitieren ab dem 1. Januar 2020 von einer vollen Bindung des Unternehmens an die Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie.

»Damit werden künftig alle von der IG Metall erreichten Tarifierhöhungen für die Kolleginnen und Kollegen von Zeppelin Systems wirksam«, sagte Dr. Frank Klobes von der IG



**Frank Klobes**

Metall Nordhessen. Zum Jahreswechsel werden zudem die Entgelte für knapp die Hälfte der Belegschaft angehoben, um sie an die korrekte Höhe heranzuführen. Zu erreichen, dass die rund 50 Beschäftigten am Standort Kassel künftig von allen Tarifverträgen ihrer Bran-

che profitieren, war laut Klobes nur möglich, »weil es einen spürbaren Ruck bei den Kolleginnen und Kollegen gegeben hat«. So hat sich etwa die Mitgliederzahl verdoppelt. »Belegschaft und Betriebsrat haben gemeinsam mit uns und unbeirrbar agiert«, sagte Klobes. Die im Frühjahr gestarteten Bemühungen für eine volle Tarifbindung zahlen sich nun aus.

### Mitgliederversammlungen im Januar 2020

Die Mitglieder der IG Metall Nordhessen wählen im Januar turnusmäßig ihre Delegierten. Die neue Delegiertenversammlung wählt dann ihrerseits Ende Februar einen neuen Ortsvorstand, darunter auch die beiden Bevollmächtigten. Alle Termine unter:

**igmetall-nordhessen.de**

### Britta Cordes verstärkt das Team in Nordhessen

Gewerkschaftssekretärin Britta Cordes verstärkt seit Oktober das Team der IG Metall Nordhessen. Die 51-Jährige begleitet das Vorstandsprojekt



**Britta Cordes**

»Politische Planung und Koordinierung«. Sie ist seit 21 Jahren für die IG Metall tätig, zuletzt arbeitete sie in Erfurt.

### Geschäftsstelle zwischen den Jahren geschlossen

Die Geschäftsstelle der IG Metall Nordhessen ist vom 23. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020 wegen der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels geschlossen. Für kurzfristige Anliegen im Rahmen des Rechtsschutzes für die Bereiche Arbeits- und Sozialrecht können Mitglieder der IG Metall sich in diesem Zeitraum direkt an das Kasseler Büro des DGB-Rechtsschutzes wenden.

**Kontakt zum Rechtsschutz:**  
**Telefon: 0561 109 49 24.**

»IMPRESSUM

**Redaktion** Edgar Brakhuis (verantwortlich), Jonas Künkel, Carina Tittelbach  
**Anschrift** IG Metall Bad Kreuznach, Salinenstraße 37, 55543 Bad Kreuznach  
**Telefon** 0671 483 38 89-0 | **Fax** 0671 483 38 89-20  
 © bad-kreuznach@igmetall.de

# Verhandlungsergebnis im Kfz-Handwerk

Erste Tarifverhandlungen in Rheinland-Rheinessen am 8. Oktober – Verhandlungsergebnis am 7. November

Für Oktober und November 2019 erhalten alle Beschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro brutto, Auszubildende erhalten 50 Euro brutto, Teilzeitbeschäftigte entsprechend ihrer individuell vereinbarten Arbeitszeit. Die Löhne und Gehälter werden am 1. Dezember 2019 um 72 Euro,

am 1. Dezember 2020 um 67 Euro und am 1. Dezember 2021 um 62 Euro für alle Beschäftigten in allen Lohn- und Gehaltsgruppen erhöht. Die Ausbildungsgehälter erhöhen sich pro Ausbildungsjahr um 50 Euro. Die Verträge sind erstmals zum 30. September 2022 kündbar.

Die Beschäftigten des Autohauses Fleischhauer in Bad Kreuznach haben mit der IG Metall parallel zu den Tarifverhandlungen eine Aktion gemacht. Ingo Petzold, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Bad Kreuznach: »Wir haben für die Kolleginnen und Kollegen im Kfz-Handwerk ein gutes Ergeb-

nis erreicht. Die Entgelterhöhungen werden die Beschäftigten in den Taschen spüren und kommen vor allem den unteren Lohngruppen zugute. Die lange Laufzeit gibt ihnen Sicherheit und Perspektive. Ohne betriebliche Aktionen und Warnstreiks hätten wir das Ergebnis nicht geschafft.«

## Jubilare und Jubilarinnen geehrt

Zur Jubilarfeier der IG Metall Bad Kreuznach im Partyhaus Fuhr in Bretzenheim begrüßte der Erste Bevollmächtigte Edgar Brakhuis rund 60 Jubilare und Jubilarinnen aus den Bezirken Bad Kreuznach, Simmern und Idar-Oberstein. Sie wurden für ihre 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Edgar Brakhuis, selbst Jubi-

lar, sprach über die Transformation und die damit verbundene Veränderung der Arbeitswelt: Die Rationalisierungsgewinne der Transformation müssten in gute Arbeit investiert werden. Die IG Metall muss in der Breite der Betriebe die Voraussetzungen für Organisationsstärke und Beteiligung schaffen, um diesen Gestaltungsanspruch zu nutzen.

Claudia Hülsken, Gewerkschaftssekretärin der IG Metall Mainz-Worms, unternahm eine kleine Zeitreise durch die Gewerkschaftsgeschichte. Sie verdeutlichte, welche Erfolge die IG Metall in den letzten Jahrzehnten erreicht hat. Die Kämpfe um mehr Lohn und Ge-



Foto: Dieter Ackermann

halt, kürzere Arbeitszeiten, Urlaubsgeld und andere Sonderzahlungen seien nur durch den Einsatz engagierter Kolleginnen und Kollegen möglich.

## Gelungener Auftakt mit erstem Warnstreik bei Siempelkamp

Seit Anfang des Jahres haben sich die Beschäftigten von Siempelkamp Logistics & Service in Bad Kreuznach organisiert, um der willkürlichen Gestaltung der Entgelt- und Arbeitsbedingungen ein baldiges Ende zu setzen.

Im Gegensatz zu anderen Standorten ist Bad Kreuznach nicht tarifgebunden – obwohl der Standort hoch profitabel ist.

Nachdem die IG Metall-Mitglieder eine Tarifkommission gewählt und die Forderung nach Bindung an die Flächentarifverträge der Metall- und Elektroindustrie Rheinland-

Pfalz beschlossen hatten, forderte die IG Metall die Geschäftsleitung zu Verhandlungen auf. Da die Unternehmensleitung nicht reagierte, wurde deutlich, dass der Verhandlungsweg offensichtlich nicht gewollt ist.

So zögerten die Kolleginnen und Kollegen nicht lange und riefen im Oktober zum ihrem ersten Warnstreik auf – dem folgten fast alle anwesenden Beschäftigten.

»Wenn es notwendig ist, wird das nicht die letzte Aktion gewesen sein. Der Obstkorb auf den T-Shirts ist im Betrieb zum

Symbol dafür geworden, wie hier mit unseren Interessen umgegangen wird. Wir wollen fair und gleich behandelt werden. Deswegen werden wir uns weiter für eine Tarifbindung einsetzen!«, so die Mitglieder der IG Metall-Tarifkommission. Unterstützung erhalten sie von den anderen Standorten.

Edgar Brakhuis, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Bad Kreuznach: »Das Verhalten der Unternehmensleitung grenzt an Ignoranz. Die Kolleginnen und Kollegen hier sind für weitere Aktionen gerüstet und bereit. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Kolleginnen und Kollegen in Bad Kreuznach schlech-

ter behandelt werden als an anderen Standorten.«

Die IG Metall-Mitglieder haben die nächsten Schritte geplant. Die Kolleginnen und Kollegen sind fest entschlossen, weiter für eine Tarifbindung zu kämpfen. Die IG Metall wird weiter das Gespräch mit der Geschäftsführung suchen.



Foto: IG Metall Bad Kreuznach

### TERMINE

- **Sitzung VL-Ausschuss**  
3. Dezember, Gensingen
- **Ortsvorstandssitzung**  
6. Dezember, Kirn
- **Idar-Obersteiner Weihnachtsstammtisch**  
10. Dezember, Göttschied

►IMPRESSUM

**Redaktion** Alexander Hasselbächer (verantwortlich), Claudia Hülsken, Angela Schmitt, Daniel Dorn  
**Anschrift** IG Metall Mainz-Worms, Kaiserstraße 26-30, 55116 Mainz  
**Telefon** 06131 27078-0 | **Fax** 06131 27078-88  
 ► [mainz-worms@igmetall.de](mailto:mainz-worms@igmetall.de) | ► [igmetall-mainz-worms.de](http://igmetall-mainz-worms.de)

# Tarifabschluss im Kfz-Handwerk Rheinland-Rhein Hessen erreicht!



Warnstreiks bei der Mercedes Niederlassung (l.), im Mercedes Logistikzentrum (r.) sowie eine Aktion zu den Tarifverhandlungen beim VW Zentrum Mainz (Mitte)

Mit dem Auftakt der Tarifverhandlungen zeichnete sich bereits ein zähes Ringen mit der Arbeitgeberseite für einen guten Tarifabschluss im Kfz-Handwerk Rheinland-Rhein Hessen ab. In zwei Strategietreffen der IG Metall Mainz-Worms im September und Oktober verabredeten Betriebsräte und Vertrauensleute im Kfz-Handwerk gemeinsam mögliche Aktionen zur Tarifrunde.

In vielen Betrieben wurde daraufhin auf kreative Art und Weise über die Tarifverhandlungen informiert und für unsere Forderungen nach einer kräftigen Entgelterhöhung

und einem Extraplus für Auszubildende mobilisiert. In der Mercedes-Benz Niederlassung Mainz und im Mercedes-Benz Logistik-Center in Nieder-Olm rief die IG Metall Mainz-Worms zudem zu Warnstreiks auf. Mit diesem Rückhalt aus den Betrieben gelang schließlich bei den zweiten Verhandlungen der Tarifabschluss:

Für die Monate Oktober und November erhalten die Beschäftigten eine Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro, die Auszubildenden in Höhe von 50 Euro. Die Löhne und Gehälter werden ab 1. Dezember 2019 um 72 Euro, ab 1. Dezember

2020 um 67 Euro und ab 1. Dezember 2021 um 62 Euro für alle Beschäftigten in allen Lohn- und Gehaltsgruppen erhöht. Die Auszubildendenvergütungen werden zu allen drei Terminen jeweils um 50 Euro erhöht. Aufgrund ihrer speziellen Eingruppierungsstrukturen wurden für die Mercedes-Benz Betriebe in Mainz, Koblenz und Nieder-Olm prozentuale Entgelterhöhungen mit der Arbeitgeberseite verabredet.

Die IG Metall Mainz-Worms bedankt sich bei allen Aktiven für die gelungene Tarifbewegung! Das ist unser gemeinsamer Erfolg!

## Ortsvorstands-Klausur: Solidarität mit den Riva-Streikenden

»Wir stehen hinter Euch!« – Das war die eindeutige Botschaft, die die Teilnehmenden der erweiterten Ortsvorstandsklausur der IG Metall Mainz-Worms den Streikenden bei Riva/H.E.S in Trier und Horath übermitteln wollten. Neben dieser Solidaritätsbekundung sammelten die Anwesenden auch Spenden für die sich seit 20 Wochen im Streik befindenden Kolleginnen und Kollegen. Im Mittelpunkt der erweiterten Ortsvorstandsklausur stand die organisatorische und in-

haltliche Ausrichtung der IG Metall-Geschäftsstelle Mainz-Worms für das kommende Jahr.

Dafür wurden mit den anwesenden Mitgliedern des Ortsvorstands sowie weiteren Betriebsratsvorsitzenden über

die anstehenden gesellschafts- und tarifpolitischen Herausforderungen und die Organisationswahlen 2020 diskutiert.

Als Gäste waren Matthias Ebenau und Nadine Ofenloch von der Bezirksleitung Mitte eingeladen.



Flagge zeigen für Solidarität!

Foto: IG Metall Mainz-Worms

**WIR WÜNSCHEN EUCH EIN FROHES FEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!**

IMPRESSUM

Redaktion Ralf Köhler (verantwortlich)  
Anschritt IG Metall Neustadt, Chemnitzer Straße 2, 67433 Neustadt  
Telefon 06321 92 47-0 | Fax 06321 92 47-50  
neustadt@igmetall.de | igmetall-neustadt.de



Foto: IGW Neustadt

Warnstreikaktion bei IAC 2017 (später Auria)

# Auria Solutions Werk Lambrecht soll geschlossen werden

**UMSTRUKTURIERUNGSPLÄNE** Kampf um den Standort hat begonnen.

»Im April 2019 hat unser oberster Boss Brain Pour mitgeteilt, dass die Auria Solutions weltweit hinter den Erwartungen geblieben ist. Man will den Konzern umstrukturieren und sich neu aufstellen«, berichtet Bernd Bay, Betriebsratsvorsitzender bei Auria Solutions, Lambrecht. Im Mai wurde der Gesamtbetriebsrat über die Umstrukturierungspläne für Deutschland informiert.

Die Auria Werke Lambrecht und Hamburg sollten genauer unter die Lupe genommen werden. In Lambrecht ist man sehr konkret

vorgegangen, uns wurde mitgeteilt, dass man eine Schließung prüft. Mit einer Entscheidung wird bis August 2019 gerechnet. In der Gesamtbetriebsratssitzung im August teilte unser Europäischer Chef Marc Flegler mit, dass es noch keine Entscheidungen gibt.



Foto: Bernd Bay

**Entscheidung** Am 8. Oktober wurde der Betriebsrat Lambrecht in einer Telefonkonferenz darüber informiert, dass die Entscheidung, Lambrecht zu schließen, genehmigt wurde. Die Belegschaft wurde darüber am 10. Oktober in Kennt-

nis gesetzt. Der Personalchef informierte, dass die Details zur Schließung ausgearbeitet werden müssen, aber er rechnet damit, dass bis spätestens drittes Quartal 2020 alles über die Bühne gegangen ist. Die ersten offiziellen Gespräche mit der Geschäftsleitung waren für den 13. und 26. November angesetzt.

Gemeinsam wollen wir versuchen, den Standort zu erhalten, für alle rund 85 Kolleginnen und Kollegen muss eine akzeptable Lösung gefunden werden.

Hier kannst Du Dich tiefer einlesen: [igmetall-neustadt.de](https://www.igmetall-neustadt.de)

## Vertrauensleutewahlen – der IG Metall ein Gesicht geben

Im Zuge der Organisationswahl der IG Metall werden auch die Vertrauensleute gewählt. Sie haben die Aufgabe, die Kolleginnen und Kollegen über betriebliche Regelungen und Standpunkte sowie Leistungen der IG Metall zu informieren. Außerdem unterstützen sie die Anliegen der Kolleginnen und

Kollegen zusammen mit Betriebsrat und IG Metall. Vertrauensleute beteiligen sich an Themensetzung und Entscheidungen der IG Metall und mobilisieren bei betrieblichen und überbetrieblichen Aktionen. Die IG Metall Neustadt unterstützt die Vertrauensleute bei ihrer Arbeit und bietet ein umfangreiches

Schulungsangebot. Wenn Du Interesse hast, der IG Metall bei Dir im Betrieb ein Gesicht zu geben, spreche Deinen Betriebsrat oder Vertrauenskörper an.

Weitere Informationen zu den Organisationswahlen stehen auf unserer Internetseite [igmetall-neustadt.de](https://www.igmetall-neustadt.de)

## Ankündigung Organisationswahlen

Die Delegiertenversammlung ist das »Parlament« der Geschäftsstelle. Alle örtlich relevanten Dinge werden hier beschlossen und die Schwerpunkte der Arbeit vor Ort bestimmt. Am 23. April 2020 wählt die konstituierende Delegiertenversammlung dann den Ortsvorstand, die Bevollmächtigten sowie die Vertreter in den Tarifkommissionen.

Die Mitglieder der Delegiertenversammlung selbst werden alle vier Jahre von den über 16 000 Mitgliedern der IG Metall Neustadt gewählt. Diese Wahlen finden in 13 regionalen Wahlkreisen im ersten Quartal 2020 statt. Zu den jeweiligen Versammlungen mit aktuellen Infos zur Arbeit der IG Metall Neustadt sowie der Wahl der Delegierten und Stellvertreter wird schriftlich eingeladen.

[igmetall-neustadt.de](https://www.igmetall-neustadt.de)



### WAHLKREISE

- **Wahlkreis 1**  
15. Januar 2020, Neustadt  
verantwortlich: Harald Lange
- **Wahlkreis 2**  
20. Januar 2020, Kandel  
verantwortlich: Ralf Köhler
- **Wahlkreis 3**  
22. Januar 2020, Landau  
verantwortlich: Philipp Nerger
- **Wahlkreis 4**  
28. Januar 2020, Neustadt  
verantwortlich: Philipp Nerger
- **Wahlkreis 5**  
30. Januar 2020, Hatzenbühl  
verantwortlich: Ralf Köhler

**IMPRESSUM**

**Redaktion** Markus Eulenbach (verantwortlich), Silvia Vogt  
**Anschrift** IG Metall Neuwied, Andernacher Straße 70, 56564 Neuwied  
**Telefon** 02631 83 68-0 | **Fax** 02631 83 68-22  
 ☎ [neuwied@igmetall.de](mailto:neuwied@igmetall.de) | 🌐 [neuwied.igmetall.de](http://neuwied.igmetall.de)

# TRW ZF Neuwied – der Kampf hat sich gelohnt!

## INSOURCING STATT FREMDVERGABE

Am 7. November wurde der Betriebsrat von ZF auf dem Deutschen Betriebsrätetag in Bonn für den erfolgreichen Kampf gegen prekäre Arbeitsverhältnisse im Neuwieder ZF Betrieb ausgezeichnet.

**Ausgangslage** Das TRW Management beschließt 1998 die Auslagerung der kompletten Produktion. Dies wird 2001 beendet und es folgt die Übernahme von circa 340 Werkvertragsbeschäftigten bei TRW. 2015 wird TRW von ZF übernommen. Mittlerweile waren drei verschiedene Werkvertragsfirmen im Haus. 2017 mel-

det die größte davon Insolvenz an. Gleichzeitig stellt sich heraus, dass es sich um sogenannte rechtswidrige Scheinwerkverträge handelt. Diese werden beendet und die Beschäftigten als Leiharbeiter eingestellt. Die Odyssee geht weiter. Das Management plant, das komplette Lager inklusive der Produktion an einen Logistikdienstleister ausgliedern.

Der Kampf beginnt. Der Betriebsrat holt die IG Metall und die TBS mit ins Boot. Die wirtschaftlichen Zahlen werden gerechnet. Es finden zahlreiche Versammlungen und Flyer-Ak-



Foto: IG Metall

tionen statt. Aus dem »die in der Produktion« wird ein »wir bei TRW«. Bei einem Familienfest in der Neuwieder Innenstadt spüren die Beschäftigten von TRW eine große Solidarität von Beschäftigten aus verschiedenen Betrieben der Region.

Monate harter Verhandlungen folgen. Im Frühjahr 2018 endlich der Durchbruch. Betriebsrat und Arbeitgeber einigen sich auf eine Inhouse-Lösung. 186 Leiharbeiternehmerinnen und -arbeitnehmer

werden bis zum 1. Juli 2018 in Festanstellung übernommen. Darüber hinaus wurde eine Standortsicherung für den gesamten Standort bis zum 31. Dezember 2023 vereinbart. Dazu wurde mit der IG Metall eigens ein entsprechender Tarifvertrag abgeschlossen.

Bei Redaktionsschluss lag zusätzlich die Nominierung für den Innovationspreis Mitbestimmung Rheinland-Pfalz in Mainz am 20. November 2019 vor.



Foto: IG Metall

## 11420 Mitgliedsjahre in der IG Metall

Zur Jubilarehrung eingeladen waren insgesamt 296 Kolleginnen und Kollegen, die auf 25, 40, 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Für sieben Jahrzehnte Mitgliedschaft wurden die Kollegen: Karl-Heinz Herzog, Rudolf Jung, Hans-Jürgen Lüders, Werner Marzi, Felix Weis und Eberhard Wolf geehrt.

»Ihr alle habt jahrzehntelang im Kampf um die Verbesserung der Einkommens- und Arbeitsbedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen treu

zu Eurer Gewerkschaft gestanden«, würdigte und bedankte sich Markus Eulenbach, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Neuwied, bei den Jubilarinnen und Jubilaren. Gerade die älteren Kolleginnen und Kollegen blicken auf ein ereignisreiches und bewegtes Leben zurück.

Festredner in diesem Jahr war der ehemalige Erste Bevollmächtigte in der Geschäftsstelle Neuwied, Wolfgang Collet. In seiner Laudatio erinnerte er unter anderem an die Geschichte der IG Metall Neu-

wied. Er ging dabei auf die Ereignisse in den jeweiligen Eintrittsjahren der Jubilare ein. 1949 wurde die IG Metall neu gegründet. Von den Gründern hatten viele mit Christen, Sozialdemokraten und Kommunisten in Gefängnissen der Gestapo gesessen und hatten erlebt, wie viele von ihnen aber auch Juden, Sinti und Roma in den Konzentrationslagern ermordet wurden. In den 1950er Jahren gab es eine Neuerschließung von Betrieben, zum Beispiel Boesner, Niedax und Bayer. Die IG Metall Neuwied erreichte ihren höchsten Mitgliederstand mit rund 9800 Mitgliedern. Kollege Collet erinnerte aber auch daran, dass schon Anfang der 1960er Jahre mit der Stilllegung des Warmwalzwerkes Rasselstein 1500 Arbeitsplätze verloren gingen. In den 1970er Jahren errang die IG Metall nicht nur in der Me-

tallindustrie, sondern auch in vielen kleineren Betrieben vorzeigbare Tarifverträge. In den 1990er Jahren war festzustellen, dass einige Betriebe sich der Tarifbindung durch Austritt aus dem Arbeitgeberverband entzogen haben. Die Firma Bikoma in Mayen meldete Insolvenz an und in weiteren Betrieben gab es Rationalisierungsmaßnahmen.



### TERMINE

- **Ortsvorstand**  
2. Dezember, 13 Uhr
- **Delegiertenversammlung**  
2. Dezember, 17 Uhr
- **Senioren-Arbeitskreis**  
4. Dezember, 9.30 Uhr
- **Weihnachtsfeier Senioren**  
13. Dezember, 15 Uhr
- **Ortsjugendausschuss**  
20. Dezember, 16.30 Uhr

► **IMPRESSUM**

**Redaktion** Marita Weber (verantwortlich), Michaela Böhm  
**Anschrift** IG Metall Offenbach, Berliner Straße 220–224, 63067 Offenbach  
**Telefon** 069 82 97 90-0 | **Fax** 069 82 97 90-50  
 ☉ [offenbach@igmetall.de](mailto:offenbach@igmetall.de) | ☉ [igmetall-offenbach.de](http://igmetall-offenbach.de)

■ **Wahlkreis 1**  
**Erwerbslose, Senioren, Schüler, Studierende und Solidaritätsmitglieder**  
 Es sind 15 Delegierte, davon mindestens 5 Frauen, zu wählen. Mitgliederversammlung: **21. Januar 2020 um 14 Uhr**, Sitzungszimmer der IG Metall, Berliner Str. 220–224, 63067 Offenbach

■ **Wahlkreis 2**  
**Mitglieder der Firmen:** GKN Driveline, OHP (ehem. GKN Service). **Einzelmitglieder** im Postleitzahlenbereich 63063–63075 (Offenbach). Es sind 9 Delegierte, davon mindestens eine Frau und ein/e Jugendliche/r zu wählen. Mitgliederversammlung: **29. Januar 2020 um 13.30 Uhr**, Seminarraum 1, GKN Werk Offenbach, Mühlheimer Str. 163, Offenbach (Nicht-GKN-Beschäftigte beim Pförtner melden)

■ **Wahlkreis 3**  
**Mitglieder der Firmen:** Magna Exteriors Systems, Magna Exteriors. **Einzelmitglieder** im Postleitzahlenbereich 63179 (Obertshausen). Es sind 5 Delegierte, davon ein/e Jugendliche/r zu wählen. Mitgliederversammlung: **28. Januar 2020 um 13.30 Uhr**, Kantine von Magna (Nicht-Magna-Beschäftigte beim Pförtner melden)

■ **Wahlkreis 4**  
**Mitglieder der Firma:** manroland. **Einzelmitglieder** im Postleitzahlenbereich 63165 (Mühlheim). Es sind 4 Delegierte, davon ein/e Jugendliche/r zu wählen. Mitgliederversammlung: **30. Januar 2020 um 14.30 Uhr**, Naturfreundehaus Mühlheim, Am Maienschein 467, 63165 Mühlheim

■ **Wahlkreis 5**  
**Mitglieder der Firmen:** Feintool, Karl Mayer. Es sind 3 Delegierte zu wählen. Mitgliederversammlung: **11. Februar 2020 um 15.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Betriebsrats bei Feintool (Beschäftigte von K. Mayer bitte beim Pförtner melden)

■ **Wahlkreis 6**  
**Mitglieder der Firma:** VDE. **Einzelmitglieder** aus anderen Bundesländern oder dem Ausland. Es sind 3 Delegierte zu wählen. Mitgliederversammlung: **4. Februar 2020 um 16 Uhr**, im Sitzungszimmer der IG Metall Offenbach, Berliner Str. 220–224, 63067 Offenbach

■ **Wahlkreis 7**  
**Mitglieder der Firma:** Siemens. **Einzelmitglieder** in Postleitzahlbereichen, die keinem anderen Wahlkreis zugeordnet sind (Rhein-Main). Es sind 3 Delegierte, davon mindestens eine Frau, zu wählen. Mitgliederversammlung: **15. Februar 2020 um 11 Uhr**, IG Metall-Bildungszentrum Bad Orb, Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb

# Einladung zu den Mitgliederversammlungen

**WAHLAUFRUF** Delegiertenversammlung entscheidet über die strategische Ausrichtung der IG Metall Offenbach.

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,** wir laden Euch herzlich zur Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung der IG Metall Offenbach für die Wahlperiode 2020 bis 2023 ein. Die Delegierten wählen unter anderem den Ortsvorstand und treffen Entscheidungen über die strategische Ausrichtung der gewerkschaftlichen Arbeit vor Ort.

**Wahlberechtigt** ist jedes Mitglied mit mindestens dreimonatiger Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit. Wählbar ist jedes Mitglied mit mindestens zwölfmonatiger Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit. Eine gleiche Anzahl an stellvertretenden Delegierten können ebenfalls in jedem Wahlkreis gewählt werden. Bei der Wahl der Delegierten sind Frauen mindestens gemäß ihrem Mitgliederanteil in der IG Metall Offenbach zu berücksichtigen.

**Zuordnung zu den Wahlkreisen**  
 Entscheidend für die Zuordnung zum Wahlkreis ist die Tätigkeit im Betrieb. Bei Mitgliedern, die einem Betrieb nicht zugeordnet werden können (sogenannte Einzelmitglieder) richtet sich die Zuordnung zu einem Wahlkreis nach ihrem Wohnort. Nicht betriebstätige Mitglieder sind einem eigenen Wahlkreis zugeordnet.

**Einladung**  
 Diese Veröffentlichung gilt als persönliche Einladung. Ausnahme: sogenannte Einzelzahler. Sie erhalten per Post rechtzeitig eine Einladung.

■ **Wahlkreis 8**  
**Mitglieder der Firmen:** Rail PS, Rail Power Systems. Ein/e Delegierte/r ist zu wählen. Mitgliederversammlung: **13. Januar 2020 um 16 Uhr**, Sitzungszimmer der IG Metall, Berliner Str. 220–224, 63067 Offenbach

■ **Wahlkreis 9**  
**Mitglieder der Firmen:** Alfa Media, Elox Gotta, Schmolli, Zeppelin. **Einzelmitglieder** im Postleitzahlenbereich 63322 (Röder-

mark). Zu wählen: 3 Delegierte, davon mindestens eine Frau. Mitgliederversammlung: **6. Februar 2020, 15.30 Uhr**, Hotel Odenwaldblick, Bulauweg 27, 63322 Rödermark

■ **Wahlkreis 10**  
**Mitglieder der Firma:** Dematic. **Einzelmitglieder** im Postleitzahlenbereich 63150 (Heusenstamm). 2 Delegierte sind zu wählen. Mitgliederversammlung: **5. Februar 2020, 16 Uhr**, Clubraum, Martinseehalle, Martinseestr., 63150 Heusenstamm

Wir freuen uns, viele Kolleginnen und Kollegen bei den Mitgliederversammlungen begrüßen zu können.

- Die Termine und Orte für die Wahlkreise findet Ihr in den Spalten dieser Seite.** Falls es Fragen gibt – zum Beispiel zum Wahlverfahren, hinsichtlich der Zuordnung zu den Wahlkreisen, zum aktiven und passiven Wahlrecht –, beantworten wir diese gern telefonisch unter 069 829 79 00 oder per E-Mail: ☉ [offenbach@igmetall.de](mailto:offenbach@igmetall.de).
- Für alle Mitgliederversammlungen gilt folgende Tagesordnung:
- ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung
  - ▶ 2. Bericht der IG Metall
  - ▶ 3. Wahl einer Wahlkommission
  - ▶ 4. Erläuterungen und Abstimmung über das Wahlverfahren
  - ▶ 5. Wahl der Delegierten der Delegiertenversammlung für die Wahlperiode 2020–2023
  - ▶ 6. Wahl der stellvertretenden Delegierten der Delegiertenversammlung für die Wahlperiode 2020–2023
  - ▶ 7. Aktuelle Tarifbewegungen
  - ▶ 8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Marita Weber, 1. Bevollmächtigte | Markus Philippi, 2. Bevollmächtigter

■ **Wahlkreis 11**  
**Mitglieder der Firmen:** Framatome, Velttec, YKK. **Einzelmitglieder** im Postleitzahlenbereich 63533 (Mainhausen). 2 Delegierte sind zu wählen. Mitgliederversammlung: **10. Februar 2020 um 16 Uhr**, IPK Karlstein, Seligenstädter Str. 100, 63791 Karlstein, Saal Johannesburg

■ **Wahlkreis 12**  
**Mitglieder der Firmen:** Assmus, Carlisle, Cavotec, controlware, Diskus, EAB, Georg Martin, HAKA, Kyocera, Pittler, Roof. **Einzelmitglieder** im Postleitzahlenbereich 63128 (Dietzenbach). Zu wählen sind 3 Delegierte, davon mind. eine Frau. Mitgliederversammlung: **13. Februar 2020 um 15:30 Uhr** im Europahaus SAKuBl, Offenthaler Str. 75, 63128 Dietzenbach

■ **Wahlkreis 13**  
**Mitglieder der Firmen:** BSH, Gruner, Honeywell, Honeywell Building, Honeywell Deutschland, IG Metall, Jahns Regulatoren, Mato, PRM, SBC, Tecsis, Wash Tec. Es sind 2 Delegierte zu wählen. Mitgliederversammlung: **29. Januar 2020 um 16 Uhr**, Sitzungszimmer der IG Metall, Berliner Str. 220–224, 63067 Offenbach

■ **Wahlkreis 14**  
**Mitglieder der Firmen:** Acker, CWS-boco, Elis, Köba-Sewifa, MEWA, **Einzelmitglieder** aus Textil und Bekleidung, Holzgewerbe oder dem Postleitzahlenbereich 63110 (Rodgau). 2 Delegierte, davon eine Frau, sind zu wählen. Mitgliederversammlung: **12. Februar 2020, 15 Uhr**, Bürgerhaus Rodgau-Dudenhofen, Georg-August-Zinn-Str. 1, 63110 Rodgau

■ **Wahlkreis 15**  
**Mitglieder der Firmen:** Autohaus Best, Autohaus Brass, BMW, Daimler, MAN, Scania. **Einzelmitglieder** aus den Handwerksbereichen Elektrotechnik, Elektromaschinenbau, Installations- u. Heizungsbau, Karosserie- u. Fahrzeugbau, Kraftfahrzeugtechnik, Orthopädietechnik, Sattel- u. Feintäschnerei, Tischlerei, sonstige Handwerksbereiche. 2 Delegierte sind zu wählen. Mitgliederversammlung: **5. Februar 2020 um 16.30 Uhr**, Sitzungszimmer der IG Metall, Berliner Str. 220–224, 63067 Offenbach

■ **Wahlkreis 16**  
**Mitglieder der Firmen:** Bosch Automotive, Bosch Sicherheitssysteme, Bosch Thermoteknik, ERWEKA, Hema, Kubota, Schneider Electric, Schneider Electric O.C., Thyssen Krupp Aerospace. **Einzelmitglieder** im Bereich der Zeit- und Leiharbeit oder im Postleitzahlenbereich 63500 (Seligenstadt). Es sind 2 Delegierte zu wählen. Mitgliederversammlung: **27. Januar 2020 um 16 Uhr** im »Kleins Brauhaus«, Eisenbahnstr. 6, 63500 Seligenstadt

Fotos: IG Metall

**IMPRESSUM**

**Redaktion** Axel Gerntke (verantwortlich), Adrian Klock, Jenifer Plater  
**Anschrift** IG Metall Wiesbaden-Limburg, Bahnhofstraße 61, 65185 Wiesbaden,  
**Telefon** 0611 999 64-0 | **Fax** 0611 999 64-99  
 © wiesbaden-limburg@igmetall.de | © igmetall-wiesbaden-limburg.de | © facebook.de/igmetallwiesbadenlimburg

**Gewerkschaftstag  
2019**

Der Gewerkschaftstag 2019 endete am 12. Oktober mit der Verabschiedung von rund 800 Anträgen, die die Arbeitsschwerpunkte der IG Metall für die nächsten vier Jahre vorgeben. Die IG Metall Wiesbaden-Limburg war durch die zweite Bevollmächtigte Annette Pum (Delegierte) sowie den ersten Bevollmächtigten Axel Gerntke vor Ort vertreten. Insgesamt drei Anträge an den Gewerkschaftstag hatten sie im Gepäck – zwei sind als Material an den Vorstand gegangen, und einer ist unverändert angenommen worden. Auch sonst sind die Anliegen der Geschäftsstelle insgesamt positiv besprochen worden.

**Spende statt  
Weihnachtskarten**

Dieses Jahr haben wir uns als Geschäftsstelle dafür entschieden, das Geld für den Weihnachtskartenversand zu spenden. Gependet wird an die Kolleginnen und Kollegen von RIVA in Trier und Horath. Sie sind seit mehreren Monaten im Streik für die Anerkennung der rheinland-pfälzischen Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie. Durch das bisher geringe Einkommensniveau fällt das Streikgeld entsprechend gering aus. Daher sind Spenden mehr als willkommen.

Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen weiterhin viel Kraft in ihrem Kampf.



**Workshop zum Start der Tarifrunde**

Ende Oktober startete die Geschäftsstelle mit einem Workshop in die Tarifrunde 2020 der Metall- und Elektroindustrie. Die Betriebe, die teilgenommen haben, sind entweder voll tarifgebunden, haben einen Anerkennungstarifvertrag oder die Tarifiergebnisse werden »weitergegeben«. Die Teilnehmenden

blickten gemeinsam auf die vergangene Tarifrunde zurück und entwickelten erste Planungen für die anstehende Runde. In dem zunächst eintägigen Workshop wurde auch über mögliche Forderungen debattiert. Mit Hilfe einer groben Musterplanung der Tarifrunde sowie vielen Seminar- und Workshopan-

geboten unterstützt die IG Metall alle Betriebe bei der Umsetzung. Das Seminar wurde als guter Aufschlag angenommen: »Wir gehen jetzt frühzeitig in die Planung und sind voll motiviert für die Tarifrunde«, fasst Annette Pum, Betriebsratsvorsitzende von Cohline in Montabaur, zusammen.

**Ortsjugendausschuss plant 2020**

Voller Ideen und Tatendrang begab sich der Ortsjugendausschuss (OJA) der Geschäftsstelle am 8. und 9. November in Klausur. Die OJA-Mitglieder planten Aktionen, Sitzungen und Themen der ersten Jahreshälfte 2020. Unter anderem wird die kommende Tarifrunde in der Metall- und Elektroin-

dustrie eine Rolle spielen, aber auch, wie gewerkschaftliche Themen stärker in Berufsschulen platziert werden können. Es handelt sich um die erste Klausurtagung des OJA, der erst im August 2018 neu gegründet wurde. Insbesondere bei den anstehenden Organisationswahlen wollen sich die jungen

IG Metall-Mitglieder einbringen und ihre Interessen vertreten. Jetzt schon können wir uns auf viele Aktionen und Veranstaltungen freuen, zu denen der OJA alle Mitglieder der Geschäftsstelle herzlich einlädt!



**TERMINE**

- **5. Dezember**  
Betriebrats-Inforunde, Geschäftsstelle, Beginn 9 Uhr
- **12. Dezember**  
Delegiertenversammlung, Wilhelm-Kempf-Haus, Beginn 17 Uhr

**IMPRESSUM**

Redaktion Ralf Reinstädtler (verantwortlich), Peter Vollmar, Martin Zimmer, Viktor Koslow

Anschrift IG Metall Homburg-Saarpfalz, Talstraße 36, 66424 Homburg

Telefon 06841 93 37-0

homburg-saarpfalz@igmetall.de | igmetall-homburg-saarpfalz.de



## Danke für viele Jahre Treue zur Gewerkschaft

**SCHÖNE TRADITION** Zur Ehrung ihrer Jubilare lud die IG Metall Homburg-Saarpfalz am 16. November in den Homburger Saalbaus

Nicht weniger als 711 Kolleginnen und Kollegen waren geladen, darunter sogar fünf Metalller mit einer Mitgliedschaft von sage und schreibe 70 Jahren. »Ihr seid über die Jahr-

zehnte hinweg das Rückgrat unserer IG Metall«, betonte auch der Erste Bevollmächtigte Ralf Reinstädtler in seiner Festrede. »Ohne Euer Engagement und Eure Treue hätten

wir unsere gemeinsamen politischen und sozialen Ziele nicht erreicht.«

Unter den Jubilaren wurden 255 für 25 Jahre, 296 für 40 Jahre, 120 für 50 Jahre und 35 für 60 Jahre IG Metall-Mitgliedschaft geehrt. Eine weitere gute Tradition ist die Unterstützung des Ortsjugendausschusses bei der Übergabe der Jubilargeschenke. In unserer IG Metall arbeiten eben alle zusammen: Ob frisch in der Ausbildung oder als jahrelanges Mitglied.

### Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir bitten um Beachtung

Die Beitragsquittungen für die Steuererklärung müssen zukünftig online heruntergeladen werden! Die Internet-Adresse dafür lautet: [igmetall.de/service/online-services](https://igmetall.de/service/online-services). Bei Fragen wendet Euch bitte einfach an die Geschäftsstelle der IG Metall Homburg-Saarpfalz.



**Guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2020 wünscht die IG Metall Homburg-Saarpfalz ihren Mitgliedern, Freundinnen und Freunden!**

## Mitbestimmungspreis für Bosch-Betriebsrat – Einsatz für Arbeitsplätze und neue Produkte

Im Rahmen einer Messe haben die Arbeitskammer des Saarlands, der DGB und die einzelnen Gewerkschaften im November zum ersten Mal den saarländischen Mitbestimmungspreis vergeben.

Den ersten Preis erhielt dabei der Personalrat des Universitätsklinikums Homburg, der sich in einer Informationskampagne für eine spürbare Entlastung des Pflegepersonals eingesetzt hatte.

Weitere Preise gingen an den Betriebsrat von Helvetia Packaging Saarlouis für den Kampf um die Durchsetzung von Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten sowie an den Betriebsrat von Bosch in Homburg, der am Erhalt von Arbeitsplätzen für die Belegschaft mitwirkte (siehe Bild rechts).

Über dieses Thema berichteten unter anderem auch die Hörfunknachrichten des saarländischen Rundfunks (SR).



**IMPRESSUM**

**Redaktion** Patrick Selzer (verantwortlich)  
**Anschrift** IG Metall Saarbrücken, Fritz-Dobisch-Str. 5, 66111 Saarbrücken  
**Telefon** 0681 948 64-0 | Fax 0681 948 64-50  
 ☎ saarbruecken@igmetall.de | saarbruecken-igmetall.de

# Mach mit! Deine Wahl. Sei dabei!

Die Mitglieder der IG Metall Saarbrücken wählen ihre Delegierten.

In den Mitgliederversammlungen im Januar 2020 finden die Wahlen der Geschäftsstelle Saarbrücken zur Delegiertenversammlung für die Legislaturperiode 2020–2023 statt.

Alle Mitglieder sind aufgefordert, an den Mitgliederversammlungen teilzunehmen, um die Mitglieder der Delegiertenversammlung zu wählen.

**Parlament** Die Delegiertenversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium der IG Metall Saarbrücken. Die Delegierten werden in den verschiedenen Wahlkreisen von den Mitgliedern der IG Metall gewählt. Die Termine der einzelnen Wahlkreise findet Ihr in der rechten Spalte. Du weißt nicht, zu welchem Wahlbezirk Du ge-

hörst? Dann melde Dich in Deiner Geschäftsstelle Saarbrücken.

Die Aufgaben und Rechte der Delegiertenversammlung werden Euch in den Mitgliederversammlungen von dem zuständigen Betreuer der Geschäftsstelle nähergebracht. Dort ist auch Zeit für Diskussionen und Fragen.

**Die Wahl** Wahlberechtigt sind Mitglieder der IG Metall mit mindestens dreimonatiger ununterbrochener Gewerkschaftszugehörigkeit; als Delegierte können nur Mitglieder mit ununterbrochener zwölfmonatiger Gewerkschaftszugehörigkeit und satzungsgemäßer Beitragsleistung während dieser Zeit gewählt werden. Frauen müssen gemäß ihres Mitgliederanteils in der IG Me-

tall Saarbrücken in der Delegiertenversammlung vertreten sein.

**Wahltermine:**

- ▶ **Wahlkreis 1:**  
16. Januar 2020 um 17.30 Uhr im großen Saal des DGB Hauses (Fritz-Dobisch-Str. 5, 66111 Saarbrücken)
- ▶ **Wahlkreis 2:**  
15. Januar 2020 um 14.30 Uhr im Salzbrunnenhaus, 66280 Sulzbach
- ▶ **Wahlkreis 3:**  
7. Januar 2020 um 16.00 Uhr im großen Saal des DGB Hauses (Fritz-Dobisch-Straße 5, 66111 Saarbrücken)



**WAHLKREISE**

- **Wahlkreis 1**
  - BMW AG Niederlassung Saarbrücken
  - Saar-Metallwerke GmbH
  - Siemens AG
  - Mercedes-Benz-Bank-Service GmbH
  - Tailor Hoff GmbH
  - Autohaus Dechent GmbH
  - W.Preinfalk
  - Thyssen-Krupp Industrial Solution
  - Peugeot Citroen Retail Deutschland GmbH
  - MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
  - GERGEN Kipper- und Fahrzeugbau GmbH
  - Hörmann Automotive
- **Wahlkreis 2**
  - Hydac Accessories GmbH
  - Hydac System&Services GmbH
  - Hydac Filter Systems GmbH
  - Hydac Technology GmbH
  - Hydac Produktionstechnik GmbH
  - Hydac Fluidtechnik GmbH
  - Hydac Filtertechnik GmbH
  - Hydac Mobilhydraulik GmbH
  - Hydac Verwaltung GmbH
  - Hydac Cooling GmbH
  - Hydac International GmbH
  - Hydac Electronic GmbH
  - Hydrosaar GmbH
- **Wahlkreis 3**
  - Erwerbslose
  - Studierende
  - Senioren
  - Einzelzahler (Beschäftigte in einem nicht betreuten Betrieb)
  - Leffer GmbH&Co.KG
  - Siemens AG
  - Hörmann Automotive
  - FEAG GmbH
  - Kettler Alu Rad GmbH
  - Morlo GmbH
  - Scherer GmbH&Co.
  - Alois Kasper GmbH
  - Euro-Locks GmbH
  - WISAG Elektrotechnik GmbH&Co
  - Atos IS Saarbrücken

**EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

## Die Delegiertenversammlung wird neu gewählt

**Liebe Kollegin, lieber Kollege,**  
 wir laden Dich zur Mitgliederversammlung in den jeweiligen Wahlkreis recht herzlich ein. Die Delegiertenwahl findet für die nebenstehenden Wahlkreise statt. \*

**Dein Team der IG Metall Saarbrücken**

**Tagesordnung**

- ▶ Eröffnung und Begrüßung
- ▶ Aktivitäten der Geschäftsstelle Saarbrücken 2016–2019
- ▶ Aufgaben und Rechte der Delegierten
- ▶ Wahl einer Wahlkommission
- ▶ Wahl der Delegierten, davon eine Frau
- ▶ Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen,  
 Patrick Selzer  
 Erster Bevollmächtigter

Thorsten Dellmann  
 Zweiter Bevollmächtigter



**IMPRESSUM**

Redaktion Jörg Caspar (verantwortlich), Simon Geib  
Anschrift IG Metall Neunkirchen, Bürgermeister-Ludwig-Str. 8, 66538 Neunkirchen  
Telefon 06821 270 37 | Fax 06821 126 76,  
neunkirchen@igmetall.de | igmetall-neunkirchen.de



# IG Metall ehrte 310 langjährige Mitglieder

**GELEBTE SOLIDARITÄT** Dank für Treue und Engagement

»Solidarität ist unsere Stärke!« Mit diesen Worten eröffnete Simon Geib, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Neunkirchen, die Feier, zu der 310 Jubilare in die Neue Gebläsehalle eingeladen waren. Sie bringen es zusammen auf 12175 Jahre Mitgliedschaft. In einem feierlichen Rahmen erhielten sie, in Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus Politik, Gesellschaft und Gewerkschaften, Lob für ihre langjährige Treue. Geib dankte den Jubilaren für ihr gemeinsames zielorientiertes Handeln. Sie seien Menschen, die sich mit Mut, Herz und Verstand einbringen. Durch gelebte Solidarität seien in vielfacher Hinsicht Erfolge erzielt worden.

**Herausforderungen** Oberbürgermeister Jörg Aumann machte deutlich, dass durch Digitalisierung, Globalisierung und Klimawandel die Arbeitswelt vor neuen Herausforderungen stehe, die Innovationen erforderlich machten. Die Gewerkschaften seien hier in besonderem Maße gefordert.

Eugen Roth, stellvertretender Vorsitzender des DGB

Rheinland-Pfalz/Saarland, bekräftigte, dass gerade deshalb eine Mitgliedschaft richtig und wichtig sei. Solidarität und Gerechtigkeit seien Werte, die die Arbeit bestimmen müssten.

**Verdienste der Jubilare** Jörg Caspar, der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Neunkirchen, sparte nicht mit Lob für seine treuen Mitglieder: »Ihr habt jahrzehntelang im Kampf um Verbesserung der Einkommens- und Arbeitsbedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen treu zur IG Metall gestanden. Ihr habt all die Jahre Euren Anteil daran gehabt, dass die IG Metall eine starke und erfolgreiche Interessenvertretung für die Beschäftigten ist. Wir haben durch gemeinsames Handeln in all den Jahren sehr viel erreicht: menschen-

würdige Arbeit, Teilhabe an wirtschaftlichen Erfolgen und ein Stück Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft. Dafür haben wir gemeinsam gestritten und dafür danke ich Euch.« Mit Blick auf die bevorstehende Transformation stellte er heraus, dass der Umbau der Industrie nur mit einer starken Gewerkschaft gelingen kann: sozial, ökologisch und demokratisch.

**Zeitreise durch 70 Jahre** Nach Darstellung wichtiger Ereignisse aus den vergangenen 70 Jahren wurden die Jubilare mit einer Urkunde, einer Nadel und einem wertvollen Präsent ausgezeichnet. Besonders stellte Jörg Caspar heraus, dass Horst Greisler bereits seit 70 Jahren der IG Metall angehört. Elf Jubilare sind schon seit 65 Jahren Mitglied, 16 wurden für 60 Jahre geehrt. 71 Jubilare sind schon 50 Jahre und 107 Jubilare 40 Jahre Mitglied. Außerdem wurden 104 Kolleginnen und Kollegen für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



**HINWEIS**

Unsere Geschäftsstelle ist vom 21. Dezember 2019 bis zum 2. Januar 2020 geschlossen.

**Alle guten Wünsche zum Fest**

Die IG Metall Neunkirchen wünscht Euch ein frohes Weihnachtsfest, friedliche Stunden im Kreise Eurer Familien, viel Zeit zum Ausruhen, zum Genießen, zum Kräftesammeln. Für das neue Jahr alles erdenklich Gute, Glück, Zufriedenheit, Erfolg im Beruf und vor allem Gesundheit.

**Herzliche Grüße vom Team der IG Metall Neunkirchen**

**Liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Die IG Metall dankt Euch für Euer Engagement im zurückliegenden Jahr und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das kommende Jahr wartet mit großen Herausforderungen auf uns. Die IG Metall als starke Gewerkschaft wird an Eurer Seite für Eure Rechte kämpfen.

Gemeinsam können wir die Transformation schaffen: Schutz von Klima und Umwelt, demokratische Beteiligung an den Veränderungen von Arbeits- und Lebenswelt sowie soziale Gerechtigkeit.

**>IMPRESSUM**

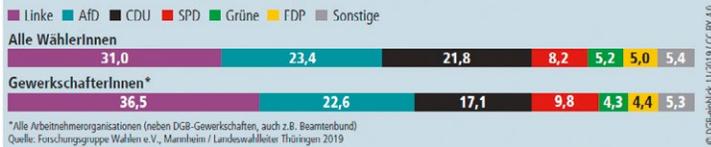
**Redaktion** Thomas Steinhäuser  
**Anschrift** IG Metall Eisenach, Rennbahn 5, 99817 Eisenach  
**Telefon** 03691 25 49-0 | **Fax** 03691 25 49-28  
**eisenach@igmetall.de** | **igmetall-eisenach.de**

# Kniffliges Ergebnis

**IMAGESCHADEN** Landtagswahl in Thüringen am 27. Oktober

## So haben GewerkschafterInnen in Thüringen gewählt

Stimmenanteile bei der Landtagswahl in Thüringen 2019 (in Prozent)



\*Alle Arbeitnehmerorganisationen (neben DGB-Gewerkschaften, auch z.B. Beamtenschaft)  
 Quelle: Forschungsgruppe Wahlen e.V., Mannheim / Landeswahlleiter Thüringen 2019

»Wer eine Partei unter dem Vorsitz von Björn Höcke wählt, ... muss wissen, dass damit das Image Thüringens beschädigt wird«, ist einer Presseinformation des Verbands der Wirtschaft Thüringens vom 21. Oktober zu entnehmen. Und nicht nur Unternehmer sorgen sich um die Zukunft Thüringens.

Mehr als ein Fünftel der Wahlberechtigten, und auch der wahlberechtigten Gewerkschaftsmitglieder, beschädigten das Image unseres Freistaates am 27. Oktober. In einer globalisierten und internationalisierten (Wirtschafts-) Welt sind

die Folgen dieses Wahlergebnisses noch abzuwarten. Wer hat schon Lust, mit einer Region Geschäfte zu machen, in der gegen andere Menschen und Regionen auf den Straßen und Plätzen krakelt wird?

Zugleich fordert das Wahlergebnis alle anderen Parteien klar heraus, Politik im und für den Freistaat in den kommenden Jahren zu gestalten. Gerade für Beschäftigte und unsere Anforderungen an Unterstützung in all den Veränderungen wäre eine stabile und handlungsfähige Landesregierung so wichtig.

## Geschafft: Mitec bleibt bestehen

Mit der Eröffnung des Insolvenzverfahrens von Mitec Eisenach am 1. Februar war die Zukunft des Betriebs noch völlig offen. Fieberhaft kämpften seitdem die Insolvenzverwaltung, IG Metall, Betriebsrat und Belegschaft um den Erhalt des Betriebs.

Angesichts der Flaute in der Automobil- und Zulieferindustrie stehen mögliche Investoren nicht gerade Schlange bei Unternehmensverkäufen in dieser Branche.

Die Übernahme von Mitec durch die US-amerikanische AAM-Gruppe erhält den Betrieb, wenn auch erneut verkleinert. Etwa 260 Beschäftigte erhalten eine neue Perspektive. Jedoch scheiden weitere 180 Beschäftigte in eine Transfergesellschaft aus.

## Hohoho ... für mehr Freizeit

1825 Jahresstunden schulden Beschäftigte bei einer 35-Stunden-Woche. Über 158 Stunden mehr arbeiten jedes Jahr Beschäftigte in der Metall- und Elektroindustrie für das gleiche Geld mit einer 38-Stunden-Woche. Es wird Zeit, diesen Unterschied zu beenden. Daher informieren IG Metall Jugend, -Frauen und -Senioren am Nikolaustag, 6. Dezember,

in der Eisenacher Karlstraße ab 15.30 Uhr zur Arbeitszeitverkürzung. Mach doch mit!



### Cablotec Ebenshausen

Seit Mitte 2018 besteht im Betrieb mit 23 Beschäftigten erstmals ein Betriebsrat. Was für ein Glück! Denn nur dadurch wurden Verhandlungen über einen Sozialplan möglich, nachdem der Arbeitgeber die Schließung des Standorts angekündigt hatte.

Es konnte vereinbart werden, dass die Beschäftigten ab 1. Dezember in eine Transfergesellschaft wechseln können. Zudem erhalten sie jeweils eine Abfindung als Ausgleich für den Arbeitsplatzverlust.

### AGA-Arbeitsplan 2020 ist erstellt



Vom 20. bis 25. Oktober trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreises für Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit (AGA) gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der IG Metall

Suhl-Sonneberg zum Seminar in Bad Soden-Salmünster. Auf dem Programm standen aktuelle gewerkschaftliche Themen und Projekte. Eine erste Nachbetrachtung zum 24. Ordentlichen Gewerkschaftstag der IG Metall fand auch statt.

Entstanden ist ein anspruchsvoller und abwechslungsreicher Arbeitsplan für die AGA-Arbeit in Westthüringen im kommenden Jahr. Verlass ist auf unseren AGA-Arbeitskreis auch weiter bei den anstehenden Tarifikämpfen und beispielsweise zum 1. Mai.

### JD Norman Germany

Am 2. Oktober bestellte das Insolvenzgericht Meiningen nach Eigenantrag durch den Arbeitgeber auf Insolvenz über das Vermögen des Betriebs Rechtsanwalt Dr. Holger Leichtle zum vorläufigen Insolvenzverwalter.

Betroffen sind etwa 490 Beschäftigte im Werk Eisenach und knapp 200 Beschäftigte im Werk Witzhausen.

Es geht jetzt vor allem um den Erhalt der Arbeitsplätze sowie die Neuausrichtung des Betriebs.

**IMPRESSUM**

Redaktion Ilko Vehlow (verantwortlich), K. J. Breuer, J. Zimmermann  
 Anschrift IG Metall Erfurt, Wallstraße 18, 99084 Erfurt  
 Telefon 0361 565 85-0 | Fax 0361 565 85-99  
 erfurt@igmetall.de | erfurt.igmetall.de

**Alles Gute, lieber Oswald Hinkeldein**

Es war vor über 70 Jahren, als am 1. Oktober 1943 Oswald Hinkeldein der IG Metall beitrat. Heute blickt er auf ein erfülltes Leben zurück. Es war sein Herzenswunsch, zu seinem 85. Geburtstag den Ersten Bevollmächtigten der Geschäftsstelle Erfurt zu treffen.



Foto: Robert Teichmann, IG Metall

Ilko Vehlow (rechts) gratuliert Oswald Hinkeldein.

Das Treffen war für beide Gewerkschafter sehr bewegend. Kollege Hinkeldein erzählte aus seinem Leben, in dem die IG Metall einen sehr großen Platz eingenommen hat. Wir wünschen Oswald alles Gute und vor allem Gesundheit.



**Auf ein Neues**

Es ist mal wieder soweit – die Weihnachtsmärkte in den Städten laden ein. Der Jahreswechsel wirft erste Schatten voraus. Wir wünschen allen Metallerinnen und Metallern besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Einen guten Rutsch wünscht Euch das Team der Geschäftsstelle: **Ilko, Kirsten, Andrea, Jenny, Nicol, Robert, Roma und Veronika.**

**Tarif für RTS in Sömmerda**

Durchbruch bei Verhandlungsrunde in Konzernzentrale

Es hat sich gelohnt! Nach fast vier Stunden Autofahrt waren Kerstin Schacke, Michael Gärtner und Michael Goldammer von RTS in Sömmerda am Mittwoch, 30. Oktober, in Ingolstadt angekommen. Dort hatten sie sich am Bahnhof mit Kirsten Breuer, unserem Zweiten Bevollmächtigten, getroffen, um zur Zentrale von Media Markt und Saturn zu fahren. Das Treffen bei der Muttergesellschaft von RTS in Sömmerda war nötig geworden, weil sich der Arbeitgeber bislang weigerte einen Tarifabschluss mit uns zu verhandeln.

Die Kolleginnen und Kollegen bei RTS in Sömmerda haben seit 16 Jahren, dem Zeitpunkt des Betriebsübergangs von Fujitsu, keine Lohnerhöhung erhalten.

Nun ist das Eis gebrochen – der Arbeitgeber hat eingesehen, dass an einem Tarifvertrag kein Weg vorbeiführt, denn nur so lassen sich die Vielzahl an notwendigen Anpassungen der Arbeitsbedingungen gestalten.



Foto: IG Metall

Kirsten J. Breuer, Michael Gärtner, Michael Goldammer und Kerstin Schacke in Ingolstadt (von links)

Dass diese Erkenntnis eingesetzt hat, ist nicht selbstverständlich. Denn bislang sind Media Markt und Saturn nicht unbedingt die gewerkschaftsfreundlichsten Arbeitgeber.

Der Durchbruch von Ende Oktober ist noch kein Erfolg, sondern nur ein erster Schritt. Bis zum Ziel werden wir noch viele Hürden nehmen müssen. Derzeit bereiten die Vertrauensleute sehr intensiv mit der Geschäftsstelle die nächsten Verhandlungen vor, denn beide Seiten wollen nun sehr schnell zu tragfähigen Ergebnissen kommen. An uns soll und wird es nicht scheitern – wir machen unsere Hausaufgaben!

**Organisationswahlen 2020**

Auf den Gewerkschaftstag folgen die Wahlen der Delegierten, des Ortsvorstands und der Bevollmächtigten. Dazu hat die Geschäftsstelle alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Auf Vorschlag des Ortsvorstands hat die Delegiertenversammlung am 23. November das neue Ortsstatut diskutiert und beschlossen. Damit sind die Voraussetzungen für die Wahlen der Delegierten in den regionalen und betrieblichen Wahlkreisen geschaffen. Im ersten Quartal 2020, so un-



ser Zeitplan, wird die konstituierende Delegiertenversammlung zusammentreten, um den neuen Ortsvorstand zu wählen. Wir werden über die detaillierten Schritte in den nächsten Ausgaben berichten.

**Gregor Gysi in Arnstadt bei Borg-Warner**



Foto: privat

Gregor Gysi neben Andreas Eifert bei seiner Rede auf der Betriebsversammlung

Es ist schon eine schöne Tradition bei Borg-Warner geworden, regelmäßig Gäste in die Betriebsversammlung einzuladen. So konnte der Betriebsrat am 25. Oktober Gregor Gysi im Werk begrüßen.

Gysi gelang es, auf den Punkt gebracht zu benennen, was sich politisch in diesem Land ändern muss. So forderte Gysi beispielsweise mehr Druck in Sachen Angleichung der Arbeitszeit und meinte, dass dies die Politik nicht lösen wird. Das müssten sich die Gewerkschafter schon selbst erkämpfen.



**TERMINE**

- **Ortsvorstand**  
16.12., 15 Uhr
- **Ortsfrauenausschuss**  
3.12., 16 Uhr
- **Ortsjugendausschuss**  
6.12., 16 Uhr
- **Ortsvertrauensleute-ausschuss**  
18.12., 16.30 Uhr
- **AGA-Termine:**  
  - zentraler Arbeitskreis**  
10.12., 10 Uhr
  - Weimar** 3.12., 9 Uhr
  - Erfurt** 4.12., 14 Uhr
  - Sömmerda** 12.12., 13 Uhr
  - Arnstadt** 18.12., 14 Uhr
  - Apolda** 18.12., 14 Uhr

**IMPRESSUM**

Redaktion Matthias Beer (verantwortlich)

IG Metall Jena-Saalfeld, Johannisplatz 14, 07743 Jena, Telefon 03641 468 60

► jena-saalfeld@igmetall.de

IG Metall Gera, Karl-Schurz-Str. 13, 07545 Gera, Telefon 0365 82 14 30

► gera@igmetall.de



Kolleginnen und Kollegen der Firma Dagro

## Aktiv für Tarif bei Dagro

### SICHERHEIT BRINGT NUR DER TARIFVERTRAG!

Die aktiven Mitglieder der IG Metall bei Dagro haben am 6. November ihrer Forderung nach guten Arbeitsbedingungen und einem verbindlichen Tarifvertrag Nachdruck verliehen. In einer aktiven Mittagspause vor dem Werktor kamen die einzelnen Abteilungen zu-

sammen und unterschrieben für ihren Tarifvertrag.

Hintergrund der Aktion ist eine mehrmonatige Diskussion der Belegschaft über die Weiterentwicklung ihres Tarifvertrags. Die Mitglieder der IG Metall hatten entschieden, dass sie erst mit ihrem Arbeitgeber

verhandeln wollen, wenn sie durchsetzungsfähig sind.

Daraufhin hatte der Arbeitgeber bekannt gegeben, dass er ab dem 1. November 2019 eine Lohnerhöhung von maximal 3,4 Prozent zahlen wird. Das ist ein erster Erfolg für die Belegschaft und zeigt, dass der Druck der organisierten Kolleginnen und Kollegen wirkt. Trotz dieser Lohnerhöhung bleibt ein großer Abstand zu den Leistungen des Flächentarifvertrags Textilindustrie und es sind noch viele Fragen offen.

Wann wird der gleiche Lohn gezahlt wie in der Fläche? Was ist mit dem Urlaubs- und Weihnachtsgeld? Für wie viele Monate gilt die jetzige Erhöhung? All diese Fragen sind noch unbeantwortet.

In den nächsten Wochen werden die Mitglieder entscheiden, ob sie bereit sind, die Verhandlungen aufzunehmen oder ob sie ihre Kolleginnen und Kollegen mit weiteren Aktionen aktivieren.

## 8,6 Prozent mehr im Stahlwerk Thüringen

Dem Tarifergebnis waren zwei Verhandlungen und ein zweistündiger Warnstreik am 1. Oktober vorausgegangen, an dem sich 98 Prozent der anwesenden Beschäftigten beteiligt haben.

Das Ergebnis hat ein Volumen von 8,6 Prozent und sieht eine monatliche Entgeltsteigerung von 120 Euro und eine jährliche tarifdynamische Einmalzahlung von 1000 Euro für jeden Beschäftigten vor. Die 1000 Euro sind ein Zusatzgeld, das wahlweise auf Antrag in fünf freie Tage pro Jahr umgewandelt werden kann.

Die Tarifvertragsparteien einigten sich zudem auf die Beendigung der Gewinnbeteiligung und ihre Überführung in eine tabellenwirksame Erhöhung im November 2020. Der Betrag wird zwischen September und November 2020 verhandelt und beruht auf den Ergebnissen der letzten zehn Jahre. Die Auszubildendenvergütung erhöht sich überproportional und steigt ebenfalls um 120 Euro. Die Laufzeit des Tarifvertrags beträgt 15 Monate und endet am 31. Dezember 2020.

## Gemeinsame Mittagspause bei EPSa

70 Beschäftigte von EPSa in Saalfeld versammelten sich am 22. Oktober zur Mittagspause vor den Werktores. Anlass sind die aktuellen Tarifverhandlungen mit der Geschäftsführung.

Die Kolleginnen und Kollegen aßen nicht nur gemeinsam, sie tauschten sich auch mit der Tarifkommission der IG Metall über die Forderungen der IG Metall-Mitglieder aus. Einig waren sich alle Anwesenden, dass es Zeit ist, die Beschäftigten an den Gewinnen der GmbH teilhaben zu lassen,

vor allem auch angesichts der großen Distanz zum branchenüblichen Flächentarifvertrag.



Mittagspause vor der Firma EPSa in Saalfeld

Das bisherige Angebot der Geschäftsführung lag bei 0 Prozent.



### Die Geschäftsstellen Gera und Jena-Saalfeld sind vom 23. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020 geschlossen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern eine ruhige besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg – verbunden mit unserem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

►IMPRESSUM

Redaktion Bernd Spitzbarth (verantwortlich), Alexander Scharff  
 Anschrift IG Metall Nordhausen, Bahnhofstraße 15/16, 99734 Nordhausen  
 Telefon 03631 46 89-0 | Fax 03631 46 89-22  
 ☉ nordhausen@igmetall.de | ☉ nordhausen.igmetall.de

# Musahi stellt klar: Respekt gehört zur Unternehmenskultur

Mit der letzten Betriebsversammlung für das Jahr 2019 zog der Betriebsrat gemeinsam mit der IG Metall eine positive Bilanz. Das heißt nicht, dass schon alles in Ordnung ist. Doch die Auseinandersetzungen um einen Zukunftstarifvertrag haben sich gelohnt. Mit der Standort- und Beschäftigungsgarantie wurden auch Investitionen in Höhe von vier Millio-

nen Euro vereinbart. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurden schon sechs Millionen Euro investiert. Nun geht es darum, ausreichend zu qualifizieren, um die Anlaufphase mit den neuen Produkten weitgehend reibungslos starten zu können, so Bernd Kohlase und Andreas Apitius (Betriebsratsvorsitzende). Die Geschäftsführung von Musashi unterstrich

noch einmal ihre Zielsetzungen bei der Elektromobilität und stellte die erwartete Unternehmenskultur vor. Dabei wurde klar zum Ausdruck gebracht, dass Respekt und gegenseitige Achtung oberste Priorität besitzen. »Wir sind ein international aufgestelltes Unternehmen, was ohne diese Eigenschaften auf dem Markt keine Chancen hat«, so der CEO deutlich.



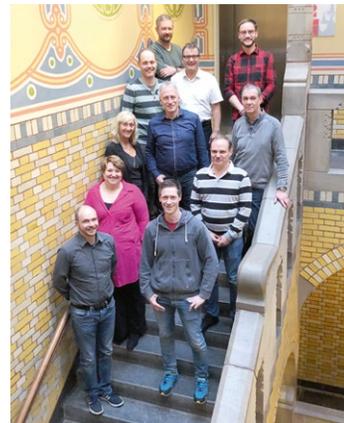
**Wir sagen Danke!**

Hubertus Bruder hat sich über 21 Jahre als Teamleiter beim DGB-Rechtsschutz in Thüringen auf der juristischen Ebene für die Interessen und Rechte unserer Kolleginnen und Kollegen eingesetzt. Nun ist Hubertus in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Die Geschäftsstelle der IG Metall Nordhausen, der Ortsvorstand, die Delegierten und all die Kolleginnen und Kollegen, denen er mit Rat und Tat zur Seite stand, sagen ganz herzlichst Danke und wünschen Dir, lieber Hubertus, für die weitere Zukunft alles Gute und einen gesunden Unruhestand.

## Im Austausch mit niederländischer Gewerkschaft

Der Ortsvertrauensleuteausschuss ist auf seiner diesjährigen Bildungsfahrt in den Austausch mit der niederländischen Gewerkschaft FNV eingetreten. Im altherwürdigen Gewerkschaftshaus in Amsterdam standen Fragen rund um das politische System in den NL, der Aufbau des Rentensystems und die gewerkschaftliche Herangehensweise einer erfolgreichen Organisationspolitik in

Großkonzernen auf der Tagesordnung. Von großem Interesse waren auch die Informationen über Aktionen rund um die Arbeits- und Lebensbedingungen von sogenannten Arbeitsmigrantinnen und -migranten aus Osteuropa. Für alle ein rundum interessanter und gewinnbringender Besuch, da die Probleme und Herausforderungen für beide Gewerkschaften sehr ähnlich liegen.



## Die Ortsvorstände aus Trier und Nordhausen im Austausch

Die letzte Ortsvorstandssitzung lief einmal anders ab: Im Austausch mit der Geschäftsstelle Trier, am 8. und 9. November in Karl Marx' Geburtsstadt. Nach einem Stadtrundgang und einem Besuch im Geburtshaus des berühmten Philosophen trafen sich die Ortsvorstände zum Austausch: Geografisch weit voneinander entfernt einen uns dennoch zahlreiche Gemeinsamkeiten. Die Geschäftsstellen Nordhausen und



Trier stehen vor ähnlichen Herausforderungen und sind auch in ihrer Struktur vergleichbar. Umso wichtiger ist der Austausch von Ideen und die Verabredung zu weiterer Zusammenarbeit.

Abgerundet wurde die Fahrt nach Trier mit einem Betriebsbesuch bei der Stoßdämpferherstellerin Thyssen-Krupp Bilstein – ein technisch und betriebspolitisch spannender Ausflug.

**TERMINE**

- **2. Dezember**  
Ortsvorstand und Delegiertenversammlung
- **6. Dezember**  
Ortsfrauenausschuss
- **12./13. Dezember**  
AK ganzheitliche Leistungspolitik



Ein Jahr, das auf seine Ende zugeht und seine Signale für das kommende aussendet, klingt aus. Wir sagen Danke für die gute Zusammenarbeit und wünschen Euch allen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen friedlichen Jahreswechsel!

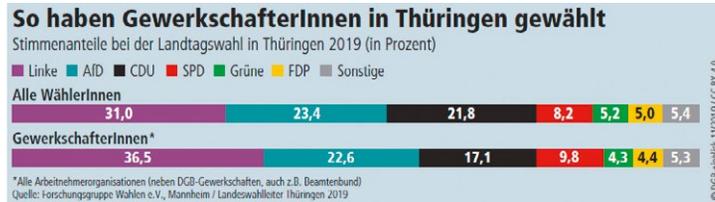
**Euer Team der IG Metall Nordhausen**

**IMPRESSUM**

Redaktion Thomas Steinhäuser  
 Anschrift IG Metall Suhl-Sonneberg, Platz der deutschen Einheit 4, 98527 Suhl  
 Telefon 03681 7118-30 | Fax 03681 7118-50  
 suhl-sonneberg@igmetall.de | igmetall-suhl-sonneberg.de

# Kniffliges Ergebnis

**IMAGESCHADEN** Landtagswahl in Thüringen am 27. Oktober



»Wer eine Partei unter dem Vorsitz von Björn Höcke wählt, ... muss wissen, dass damit das Image Thüringens beschädigt wird«, ist einer Presseinformation des Verbands der Wirtschaft Thüringens vom 21. Oktober zu entnehmen. Und nicht nur Unternehmer sorgen sich um die Zukunft Thüringens.

Mehr als ein Fünftel der Wahlberechtigten, und auch der wahlberechtigten Gewerkschaftsmitglieder, beschädigten das Image unseres Freistaates am 27. Oktober. In einer globalisierten und internationalisierten (Wirtschafts-) Welt sind

die Folgen dieses Wahlergebnisses noch abzuwarten. Wer hat schon Lust, mit einer Region Geschäfte zu machen, in der gegen andere Menschen und Regionen auf den Straßen und Plätzen krakelt wird?

Zugleich fordert das Wahlergebnis alle anderen Parteien klar heraus, Politik im und für den Freistaat in den kommenden Jahren zu gestalten. Gerade für Beschäftigte und unsere Anforderungen an Unterstützung in all den Veränderungen wäre eine stabile und handlungsfähige Landesregierung so wichtig.

## EIO: um den Standort kämpfen!

Paukenschlag am 29. Oktober in Sonneberg: Der Arbeitgeber der Glen Dimplex EIO in Sonneberg teilte den 84 Beschäftigten völlig überraschend mit, dass der Standort zu Mitte 2020 geschlossen werden soll. Der Betrieb irischer Eigentümer stellt Komponenten für Heizungs-, Kühlungs- und Lüftungssysteme her. Viele Jahrzehnte war der Traditionsbetrieb bekannt für seine Bodentaubsauger.

»Nicht mit uns!«, erwidern Betriebsrat, IG Metall und Belegschaft. Dass die Geschäftsleitung plötzlich den Standort in Sonneberg in Frage stellt, ist nicht nachvollziehbar. Die Einstellung der Staubsaugerproduktion war schon fraglich. Dass dann die einseitige Ausrichtung auf Klimasysteme am Markt hinter den eigenen Plannungen zurückblieb, kann nicht den Beschäftigten angelastet werden.

Deswegen lässt sich der Betriebsrat nun anwaltlich und betriebswirtschaftlich beraten. Neben einer Analyse der tatsächlichen Situation geht es auch um alternative Lösungen für den Standort und die Beschäftigten. Parallel dazu sind wir in Tarifverhandlungen zur Beschäftigungssicherung. Eine gewerkschaftlich organisierte Belegschaft ist gegen solche Attacken vom Arbeitgeber gut gerüstet.



### Herzlich willkommen!

Ab Oktober arbeiten wir mit einem »neuen« Betrieb zusammen. Die Firma Werkö verlegte ihren Betriebssitz aus Königsee nach Gräfnau-Angstedt.

Damit wechselt die Zuständigkeit innerhalb der IG Metall von Jena-Saalfeld nach Suhl-Sonneberg. Der tarifgebundene und gewerkschaftlich gut organisierte Betrieb produziert Zerspanungswerkzeuge für die Metallbearbeitung. Aktuell stehen jedoch Sanierungs-Tarifverhandlungen an.

### AGA-Arbeitsplan 2020 ist erstellt



Vom 20. bis 25. Oktober trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreises für Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit (AGA) gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der IG Metall Ei-

senach zum Seminar in Bad Soden-Salmünster. Auf dem Programm standen aktuelle gewerkschaftliche Themen und Projekte. Eine erste Nachbetrachtung zum 24. Ordentlichen Gewerkschaftstag der IG Metall fand auch statt.

Entstanden ist ein anspruchsvoller und abwechslungsreicher Arbeitsplan für die AGA-Arbeit in Südhüringen im kommenden Jahr. Verlass ist auf unseren AGA-Arbeitskreis auch weiter bei den anstehenden Tarifkämpfen und beispielsweise zum 1. Mai.



**Wir wünschen all unseren Kolleginnen und Kollegen und deren Familien frohe Weihnachten und alles Gute für 2020.**